©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

| SPIXIANA | 29 | 1 | 1–30 | München, 01. März 2006 | ISSN 0341-8391 |
|---|---|---|---|---|---|

MCZ LIBRARY
APR 10 2006
HARVARD UNIVERSITY

# Revisionen der von Kriechbaumer aus der Westpaläarktis und Zentralasien beschriebenen Ichneumonidae

**(Insecta, Hymenoptera)**

**Klaus Horstmann**

Horstmann, K. (2006): Revisions of the species of Ichneumonidae (Insecta, Hymenoptera) described by Kriechbaumer from the western Palearctic Region and central Asia. – Spixiana **29/1:** 1-30

Kriechbaumer described 319 species of Ichneumonidae from the western Palearctic Region and central Asia, which are listed here. Three varieties described by Kriechbaumer, the names of which are considered as available, are also dealt with. The types of the mentioned taxa are revised, or published type revisions are referred to. Those taxa, the types of which were studied by the present author, are marked with an asterisk. Lectotypes are designated for 22 species, and 20 new synonymies are indicated. 22 taxa could not be interpreted, their types being lost. Previous interpretations of *Cryptus gogorzae*, *Erigloea gagatina*, *Euceros superbus*, *Ichneumon imitator*, *I. parvulus*, *I. pertubans*, and *Microcryptus perversus* proved to be incorrect.

Dr. Klaus Horstmann, Lehrstuhl Zoologie III, Biozentrum, Am Hubland, D-97074 Würzburg, Germany.

## Einleitung

Obwohl eine Vielzahl von Typen der von Kriechbaumer aus der Westpaläarktis und Zentralasien beschriebenen Arten der Ichneumonidae schon in mehreren umfangreichen Publikationen (Townes et al. 1965, Aubert 1968a, 1974, 1981, Hilpert 1992b, Horstmann & Bordera 1995) und verstreut in vielen verschiedenen Veröffentlichungen (Nachweise bei den einzelnen Taxa) revidiert worden sind, fehlen doch Informationen über zahlreiche weitere Arten, und manche publizierte Revisionen weisen Lücken und Fehler auf. Deshalb wird hier eine Liste aller Arten vorgelegt, mit Revisionen der Arten, über deren Typen bisher nur unzureichende oder keine Informationen vorliegen. Auch drei als Varietäten beschriebene Taxa mit verfügbaren Namen (Horstmann 1997: 48) sind in der Liste enthalten. Neben den aus der Westpaläarktis beschriebenen Arten werden auch solche aus Zentralasien angeführt, weil letztere auch sonst häufig gemeinsam mit Arten aus Europa behandelt werden. Insgesamt werden 322 Taxa besprochen. Alle Arten, deren Typen von mir bei früheren Untersuchungen oder in Zusammenhang mit der vorliegenden Revision revidiert worden sind, sind mit einem Stern hinter dem Autornamen Kriechbaumer gekennzeichnet.

Daß die Revisionen der Arten Kriechbaumers Probleme bereiten, ist zum Teil auf Unzulänglichkeiten dieses Autors zurückzuführen. Zwar sind die von Kriechbaumer publizierten Beschreibungen in der Regel umfangreich und sorgfältig, und die Angaben über die Anzahl der Typen und über die Typenfundorte sind präzise, aber die Etikettierung der Typen ist sehr unvollständig. Kriechbaumer hat nie Typenetiketten und nur selten Nadeletiketten mit Artnamen verwendet. Bei Material, das er von anderen Museen oder Sammlern erhalten und nach der Bearbeitung zurückgeschickt hat, hat er die Typen anscheinend häufig nur mit Nummern etikettiert und die Namen auf Determinationslisten angegeben, die nicht erhalten sind (Horstmann &

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Bordera 1995: 49 f., Horstmann 2002: 80). Die Typen sind dann, wenn überhaupt, von den Empfängern der Sendung etikettiert worden. Bei Material in seiner eigenen Sammlung hat er die Namen häufig auf Nadeletiketten angegeben, die nur an dem ersten Tier einer Serie stecken und für die ganze Serie gelten. Deshalb ist mehrfach von einer Serie von Syntypen nur ein Exemplar mit Hilfe eines Namensetiketts identifizierbar, während die anderen Tiere wahrscheinlich unetikettiert waren und beim Umstecken verloren gegangen sind. Gelegentlich steckt das alte Namensetikett an einem Nichttypus. Außerdem sind bei manchen Exemplaren, die von Kriechbaumer und von einigen anderen Sammlern (Hartig, Jemiller, Slaviček) etikettiert worden sind, die Fundorte durch ein System von Zahlen oder selten Farben verschlüsselt. Von Kriechbaumer liegen Tagebücher vor, in denen diese Zahlen entschlüsselt werden, und Kriechbaumer hat einige Fundorte auf zusätzlichen Etiketten auch unverschlüsselt angegeben. Bei dem Material der anderen Sammler ist eine Entschlüsselung nicht möglich, und die Identifikation von Typen bleibt unsicher.

Auch einige der publizierten Revisionen enthalten Unzulänglichkeiten. Mehrere Autoren (insbesondere Aubert) haben sich bei der Identifikation eines Typus oder der Festlegung seines Status (Holotypus oder Lectotypus) nach dem Befund in der Sammlung gerichtet und die Beschreibung nicht verglichen. Dadurch sind Exemplare als Typen akzeptiert worden, die nicht vom Typenfundort stammen oder nicht mit der Beschreibung übereinstimmen, und es sind Exemplare als "Holotypus" oder "Typus" bezeichnet worden, während in der Beschreibung eindeutig auf eine Serie von Syntypen hingewiesen wird. Der letztgenannte Fall ist in Artikel 74.5 der Nomenklaturregeln einigermaßen kompliziert geregelt: Wenn sich die ursprüngliche Beschreibung auf mehrere Syntypen bezieht, bewirkt die Festlegung eines "Typus" die gültige Festlegung eines Lectotypus, die Festlegung eines "Holotypus" ist dagegen ungültig. Die Regelung beider Fälle wird durch Nebenbedingungen ergänzt, die die Anwendung fast willkürlich machen. Ich habe den genannten Artikel ohne Bezug auf Nebenbedingungen angewendet, habe aber, wenn irrtümlich ein Holotypus festgelegt worden war und zwischenzeitlich keine Korrektur erfolgt ist, das entsprechende Exemplar als Lectotypus festgelegt, um die Interpretation der Art zu wahren.

Von einigen Arten fehlen die Typen. Folgende Sammlungen, die Typen von Arten Kriechbaumers enthielten, sind vollständig zerstört: Sammlung Athimus (Diller & Horstmann 1997: 41), Sammlung Munk im Naturhistorischen Museum Augsburg (Hilpert 1992b: 162), Sammlung Tischbein im Zoologischen Museum Hamburg (Weidner 1972: 126, Hilpert 1992b: 14). Die Sammlung Moragues (ursprünglich in Palma de Mallorca, Ichneumonidae jetzt in Madrid) ist teilweise zerstört (Horstmann & Bordera 1995). Auch in anderen Museen sind einzelne Typen unauffindbar und möglicherweise zerstört (Hinweise bei den jeweiligen Arten). Wegen fehlender Typen konnten 22 Arten nicht gedeutet werden.

Typen der von Kriechbaumer beschriebenen Ichneumonidae werden in folgenden Institutionen aufbewahrt: Berlin: Zoologisches Museum; Bern: Naturhistorisches Museum; Bruxelles: Institut Royal des Sciences Naturelles Belgique; Budapest: Természettudományi Múzeum Állattára; Frankfurt: Naturmuseum Senckenberg; Genova: Museo Civico di Storia Naturale; København: Zoologisk Museum; Lund: Zoologiska Institutionen; Madrid: Museo Nacional de Ciencias Naturales; München: Zoologische Staatssammlung; Pretoria: Transvaal Museum, General Entomology Department; Wien: Naturhistorisches Museum.

## Revisionen der Arten

***Achorocephalus cinctipes*** **Kriechbaumer, 1899**: 296
Holotypus (♀) höchstwahrscheinlich mit der Sammlung Athimus zerstört.
Gültiger Name: *Eugalta cinctipes* (Kriechbaumer) (Gupta 1985: 324).

***Aclastoneura tricolor*** **Kriechbaumer*, 1896**a: 359 ff.
Holotypus (♀) in Bruxelles (Horstmann 2002: 80).
Gültiger Name: *Proclitus tricolor* (Kriechbaumer) (Townes et al. 1965: 396, Horstmann, l. c.).

***Acoenites (Chorischizus) rusticus*** **Kriechbaumer*, 1896**b: 136
Holotypus (♀): "E-Afrika Oran" (in Algerien), "860/8", "*Acoenites rusticus* n. sp. Kriechb. Algir [!]", Budapest.
Gültiger Name: *Phaenolobus rusticus* (Kriechbaumer) (Meyer 1934: 261 f.).

***Acrogonia scutellaris*** **Kriechbaumer*, 1896**a: 371 f.
Holotypus (♂) in Bruxelles.
Gültiger Name: *Rynchobanchus bicolor* Kriechbaumer (Horstmann 2002: 80).

***Acrogonia semirufa*** **Kriechbaumer*, 1896**a: 370 f.
Holotypus (?) (♀ !) in Bruxelles (Horstmann 2002: 80).
Gültiger Name: *Rynchobanchus bicolor* Kriechbaumer (Townes et al. 1965: 235).

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

*Aethalodes mesomelas* **Kriechbaumer*, 1890**d: 209
Lectotypus (♀) von Townes beschriftet und hiermit festgelegt: "Sièrre 25.6.80. Frey-G." (= Sierre/Valais/CH), "22", "Eur. m. et oc. 1. *nigripennis* Gir. ♀, Kr. (♂, falso ♀.)" (altes Bodenetikett, das anscheinend irrtümlich an den Typus gesteckt wurde), München.
Gültiger Name: *Boethus thoracicus* (Giraud) (Schmiedeknecht 1911-1927: 2397). Ein Paralectotypus (♀) vom Typenfundort ist in München vorhanden, der zweite Paralectotypus (♂) fehlt.

*Aethalodes seminiger* **Kriechbaumer*, 1890**d: 208
Holotypus (♂): "Martigny 1-4.6.75. Frey-G." (im Valais/CH), "147", "id. ♂.", München.
Gültiger Name: *Boethus thoracicus* (Giraud) (Schmiedeknecht 1911-1927: 2397).

*Amblyteles albomarginatus* **Kriechbaumer*, 1878**a: 45 f.
Holotypus (♂): "*Amblyteles albomarginatus* Kriechb. (typ)", Budapest.
Gültiger Name: *Triptognathus albomarginatus* (Kriechbaumer) (Zwakhals det.) (comb. nov.). Möglicherweise handelt es sich um eine der zahlreichen Varietäten von *T. uniguttatus* (Gravenhorst). Nach der Beschreibung stammt der Typus aus Ungarn, aber dieses umfasste vor dem ersten Weltkrieg auch Kroatien, die Slowakei und Teile von Polen, Rumänien und Serbien.

*Amblyteles bicolor* **Kriechbaumer, 1882**a: 240 f.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Triptognathops bicolor* (Kriechbaumer) (Heinrich 1978: 63, Aubert 1981: 312).

*Amblyteles binotatus* **Kriechbaumer*, 1890**b: 350 f.
Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Mon. 11.10.90. Dürck." (= München), München.
Gültiger Name: *Rhadinodonta flaviger* (Wesmael) (Heinrich 1930b: 119). Aubert (1981: 312) bezeichnet das Exemplar in München als Holotypus; dies ist ungültig (siehe Einleitung). Weitere Syntypen (3♀♀) sind in München unauffindbar.

*Amblyteles carnifex* **Kriechbaumer*, 1882**e: 149
Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Type", "Ala Tau Turkest. Mocsary", "Turkestan *Amblytel. carnifex* Krchb. ♀. /:Mocsary:/" (zum Fundort siehe unter *A. quinquecinctus*), München.
Gültiger Name: *Obtusodonta equitatoria carnifex* (Kriechbaumer) (Heinrich 1929: 319). Aubert (1981: 312) bezeichnet das Exemplar in München als Holotypus; dies ist ungültig (siehe Einleitung). Ein Paralectotypus (♀) befindet sich in Budapest. Dieser wurde von Townes als Lectotypus beschriftet, aber Townes hat seine Festlegung nicht publiziert.

*Amblyteles debilis* **Kriechbaumer*, 1886**: 242 f.
Holotypus (♀): "Altvater" (= Praděd-Gebirge/CZ), "♀", "*debilis* Krchb.", "Coll. Wüstnei", København.
Gültiger Name: *Ichneumon ignobilis* Wesmael (Oehlke det.) (syn. nov.).

*Amblyteles erythropygus* **Kriechbaumer, 1882**e: 149 f. (praeocc. in *Amblyteles* Wesmael durch *Ichneumon erythropygus* Gravenhorst, 1829)
Holotypus (♀) in Budapest.
Gültiger Name: *Diphyus turcomanus* (Schmiedeknecht) (Townes et al. 1965: 495).

*Amblyteles gratiosus* **(Mocsáry in litt.) Kriechbaumer, 1882**e: 150
Holotypus (♀) in Budapest.
Gültiger Name: *Triptognathus gratiosus* (Kriechbaumer) (Townes et al. 1965: 497).

*Amblyteles Isenschmidii* **Kriechbaumer, 1887**c: 308
Holotypus (♀) in Bern.
Gültiger Name: *Ichneumon ignobilis* Wesmael (Hilpert 1992b: 312).

*Amblyteles jucundus* **(Mocsáry in litt.) Kriechbaumer*, 1882**e: 148
Holotypus (♀): "Mehadia V-VI Pável" (in Rumänien), "*Ambl. jucundus* Kriechb.", "*Amblyteles jucundus* (Mocs. i. l.) Kriechb. (typ.)", Budapest.
Gültiger Name: *Eutanyacra jucunda* (Kriechbaumer) (comb. nov.).

*Amblyteles pandur* **Kriechbaumer*, 1882**e: 147 f.
Holotypus (♀): "Mehadia Pável" (in Rumänien), "*Amblyteles pandur* Kriechb.", "*Amblyteles pandur* Kriechb. (typ.)", Budapest.
Gültiger Name: *Thyrateles pandur* (Kriechbaumer) (comb. nov.), syn. *Ambyteles tardus* Berthoumieu (syn. nov.).

*Amblyteles polyxanthus* **Kriechbaumer, 1869**: 129 f.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Ichneumon polyxanthus* (Kriechbaumer) (Aubert 1981: 312, Hilpert 1992b: 101).

*Amblyteles quinquecinctus (5-cinctus)* **(Mocsáry in litt.) Kriechbaumer*, 1882**e: 146 f.
Lectotypus (♀) in Budapest.
Gültiger Name: *Diphyus quinquecinctus* (Kriechbaumer) (Heinrich 1978: 54). Der Lectotypus trägt das Fundortetikett "Ala-Tau Turkestan". Das als Turkestan bezeichnete Gebiet gehört jetzt zu Tadzhikistan und Uzbekistan, Ala-Tau heißen mehrere Gebirge.

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

*Amblyteles tauricus* **Kriechbaumer, 1888**e: 32
Lectotypus (♀) in Wien.
Gültiger Name: *Ctenichneumon tauricus* (Kriechbaumer) (Aubert 1981: 313).

*Amphibulus gracilis* **Kriechbaumer, 1893**a: 122
Holotypus (♂) in München unauffindbar (Aubert 1974: 268).
Gültiger Name: *Amphibulus gracilis* Kriechbaumer (Sawoniewicz 1985: 133).

*Anisobas buccatus* **Kriechbaumer, 1882**a: 241 f.
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Anisobas buccatus* Kriechbaumer (Heinrich 1980a: 235, Aubert 1981: 313).

*Anisobas cephalotes* **Kriechbaumer*, 1882**a: 242 f.
Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Hungar. 28.6.80 (e) Ad Speyer" (ohne nähere Ortsangabe; Ungarn umfaßte vor dem ersten Weltkrieg auch Kroatien, die Slowakei und Teile von Polen, Rumänien und Serbien), "e pup. *Lycaen. Jolae.* [!]", München.
Gültiger Name: *Anisobas cephalotes* Kriechbaumer. Das von Heinrich als Lectotypus beschriftete und von Aubert (1974: 263, 1981: 314) als Holotypus (!) publizierte ♀ trägt die Etiketten "Hungar. 1.6.82 ex Mocsáry" und "*Lycaena jolas* 1/6" und ist kein Syntypus. Dieses Exemplar ist stark beschädigt, während der Lectotypus vollständig erhalten ist. Beide gehören zu derselben Art. Ein weiterer Syntypus (♂) ist in München unauffindbar.

*Anomalon (Habronyx) gigas* **Kriechbaumer*, 1880**b: 75
Lectotypus (♀) in München (Viktorov & Atanasov 1974: 374).
Gültiger Name: *Habronyx heros* (Wesmael) (Szépligeti 1905: 10). Als Paralectotypen sind in München 4♀♀ etikettiert, von denen 3♀♀ keine Originaletiketten tragen, weshalb ihr Status unklar ist.

*Anomalon Oti* **Kriechbaumer*, 1895**a: 129
Lectotypus (♀): "Dalmatia *Habronyx Oti* Krchb. ♀." (in Kroatien), München (Atanasov 1977: 41).
Gültiger Name: *Habronyx heros* (Wesmael) (Szépligeti 1905: 10). Der Lectotypus ist von unbekannter Hand als Holotypus etikettiert worden. Dies ist irrig, denn Kriechbaumer gründet seine Beschreibung eindeutig auf mehrere Exemplare ("plura specimina"). Atanasov bezeichnet das Exemplar als "Typus", was als Festlegung eines Lectotypus interpretiert werden kann (siehe Einleitung). Höchstwahrscheinlich gehören weitere 2♀♀ und 2♂♂ zur Typenserie, denn sie tragen Hinweise darauf, daß sie im Jahr 1881 in Dalmatien aus *Pachypasa otus* (Drury) (Lasiocampidae) gezüchtet worden sind, und allen ist ein Kokon des Wirts beigesteckt (wie auch dem Lectotypus). Sie wurden von mir als Paralectotypen etikettiert. Weitere Paralectotypen sind die Typen von *A. gigas* (siehe oben), denn diese müssen Kriechbaumer bei der Beschreibung von *A. oti* vorgelegen haben. Die Beschreibungen beider Taxa sind sehr knapp. Sie sind im Wesentlichen identisch.

*Anoplectes multicolor* **Kriechbaumer, 1896**a: 364 ff.
Holotypus (♀) in München unauffindbar (Aubert 1968a: 193).
Gültiger Name: *Eclytus multicolor* (Kriechbaumer) (Townes et al. 1965: 99).

*Apaeleticus balearicus* **Kriechbaumer*, 1894**a: 241
Lectotypus (♀) in Madrid.
Gültiger Name: *Apaeleticus inimicus* (Gravenhorst) (Horstmann & Bordera 1995: 50).

*Apaeleticus brevicornis* **Kriechbaumer, 1890**b: 203 f.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Ectopoides brevicornis* (Kriechbaumer) (Heinrich 1973: 56, Aubert 1974: 263).

*Arotes annulicornis* **Kriechbaumer*, 1894**b: 55 f.
Holotypus (♀): "Tusnád Méhelyi" (= Tusnad/RO), "54.", "*Arotes annulicornis* Kriechb. (typ.)", Budapest.
Gültiger Name: *Arotes annulicornis* Kriechbaumer.

*Arotes ustulatus* **Kriechbaumer*, 1894**b: 56 f.
Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Mehádia 1883 Pável" (in Rumänien), "671./11.", "*Arotes ustulatus* Kriechb.", Budapest.
Gültiger Name: *Arotes ustulatus* Kriechbaumer. In Budapest befinden sich außerdem ein Paralectotypus (♂) von Oravita/RO und 2♀♀, die als Typen etikettiert sind, aber höchstwahrscheinlich keinen Typenstatus besitzen (wegen Abweichungen von der Beschreibung oder den Fundortangaben).

*Atractogaster semisculptus* **Kriechbaumer*, 1872**b: 7 ff.
Holotypus (♀): "Chur 4.6.51. Krchb.", "12234." (auf der Unterseite des Etiketts), "Helvet. 1. *semisculptus* Krchb. ♀.", München.
Gültiger Name: *Atractogaster semisculptus* Kriechbaumer.

*Banchopsis graeca* **Kriechbaumer*, 1886**: 244 f.
Holotypus (♀): "Graecia", "♀", "Type der Beschreibg Kriechbaumers", "*graeca* Krchb.", "Coll. Wüstnei", København.
Gültiger Name: *Banchopsis crassicornis* Rudow (Townes et al. 1961: 211).

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

***Bassus balearicus*** **Kriechbaumer*, 1894**a: 246
Lectotypus (♀) in Madrid.
Gültiger Name: *Diplazon laetatorius* (Fabricius) (Horstmann & Bordera 1995: 52).

***Bassus ibalioidis*** **Kriechbaumer*, 1878**b: 211 f.
Holotypus (♀): "Rsh. Hst. 13-23.9.69. Kriechb." (=Hochstätt bei Rosenheim/D), "69/1870.", München.
Gültiger Name: *Phthorima compressa* (Desvignes) (Morley 1906: 436).

***Brachycyrtus ornatus*** **Kriechbaumer, 1880**a: 163 f.
Holotypus (♀) in München unauffindbar (Aubert 1968a: 194).
Gültiger Name: *Brachycyrtus ornatus* Kriechbaumer (Townes et al. 1965: 131). Die Festlegung eines Neotypus durch Aubert (1974: 270) ist nach Artikel 75 der Nomenklaturregeln (Fassung von 1961) ungültig.

***Bremia pulchella*** **Kriechbaumer, 1890**d: 210
Holotypus (♀) in Bern.
Gültiger Name: *Bremiella pulchella* (Kriechbaumer) (Aubert 1969a: 43).

***Brischkea parvula*** **Kriechbaumer*, 1897**a: 167 f.
Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "10/858." (nach der Beschreibung aus Trostberg bei München), "Bavar. 1. *parvula* Krchb. ♀.", München.
Gültiger Name: *Syntactus delusor* (Linnaeus) (Schmiedeknecht 1911-1927: 2616). Die anderen Syntypen (1♀, 1♂) sind in München unauffindbar.

***Campoplex lactuosus*** **Kriechbaumer, 1883**: 104 ff.
Holotypus (♂) in München (Bachmaier 1979: 91).
Gültiger Name: *Dusona confusa* (Förster) (Hinz 1963: 116).

***Campoplex auritus*** **Kriechbaumer, 1883**: 108 ff.
Holotypus (♀) in München (Bachmaier 1979: 91).
Gültiger Name: *Dusona aurita* (Kriechbaumer) (Hinz 1963: 117).

***Campoplex Habermehli*** **Kriechbaumer, 1898**a: 313 f.
Holotypus (♂) in Frankfurt.
Gültiger Name: *Dusona habermehli* (Kriechbaumer) (Hinz 1963: 116).

***Campoplex lateralis*** **Kriechbaumer, 1883**: 111 ff. (praeocc. durch *Campoplex lateralis* Gravenhorst, 1829)
Holotypus (♀) in München (Hinz 1963: 116 f., Bachmaier 1979: 91).
Gültiger Name: *Dusona alpina* (Strobl) (Yu & Horstmann 1997: 142).

***Campoplex limiventris*** **Kriechbaumer, 1883**: 106 ff.
Holotypus (♂) in München (Bachmaier 1979: 92).
Gültiger Name: *Dusona obliterata* (Holmgren) (Hinz 1963: 116).

***Campoplex punctus*** **Kriechbaumer*, 1883**: 101 ff.
Holotypus (♂) in München (Bachmaier 1979: 92).
Gültiger Name: *Dusona rugifer* (Förster) (Hinz 1963: 116).

***Canidia balearica*** **Kriechbaumer, 1894**a: 253
Syntypen (? Holotypus) (♂♂) höchstwahrscheinlich in der Sammlung Moragues/Mallorca zerstört.
Taxon uninterpretiert (Horstmann & Bordera 1995: 54).

***Casinaria carinata*** **Kriechbaumer*, 1898**b: 172
Holotypus (♂): "*Limneria pictipes* [!] 103 col. Gogorza Santander", "*Casinaria carinata* m. ♂." (Kopf und große Teile der Beine fehlen), Madrid.
Gültiger Name: *Alcima orbitalis* (Gravenhorst) (syn. nov.). Bei der in der Beschreibung erwähnten Längskante auf dem zweiten bis sechsten Gastertergit handelt es sich um eine Mißbildung.

***Casinaria parvula*** **Kriechbaumer,1894**a: 253.
Syntypen (? Holotypus ) (♀♀) höchstwahrscheinlich in der Sammlung Moragues/Mallorca zerstört.
Taxon uninterpretiert (Horstmann & Bordera 1995: 54).

***Coleocentrus exareolatus*** **Kriechbaumer*, 1894**b: 59
Holotypus (♀): grünes rechteckiges Etikett ohne Beschriftung, "Görgény Horwáth" (=Gurghiu/RO), "*Coleocentrus exareolatus* Kriechb (typ)", Budapest.
Gültiger Name: *Coleocentrus exareolatus* Kriechbaumer. In Budapest ist zusätzlich 1♂ von Borosjenö (=Ineu/RO) als Typus beschriftet, das von Kiss (1924: 95) als *C. exareolatus* determiniert worden ist. Dieses ♂ gehört zu *C. excitator* (Poda) und besitzt keinen Typenstatus.

***Cryptus balearicus*** **Kriechbaumer, 1894**a: 242
Syntypen (? Holotypus) (♀♀) höchstwahrscheinlich in der Sammlung Moragues/Mallorca zerstört.
Gültiger Name: *Meringopus nigerrimus* (Boyer de Fonscolombe) (Horstmann & Bordera 1995: 51).

***Cryptus Bolivari*** **Kriechbaumer*, 1898**b: 168
Holotypus (♀): "*Cryptus attentatorius* [!] c. Gogorza 106 Escorial" (in Spanien), "*Cryptus Bolivari* m. ♀.", Madrid.
Gültiger Name: *Cryptus triguttatus* Gravenhorst (Bordera det.) (syn. nov.). Der Typus besitzt ein schwarzes Scutellum sowie schwarzbraune Mittelfemora und Hinterbeine, stimmt aber sonst mit

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

*C. triguttatus* gut überein. Exemplare mit ähnlich dunklen Beinen kommen auch in Mitteleuropa vor, aber bei ihnen ist das Scutellum weiß gezeichnet. Es ist unklar, ob dieser Unterschied von Bedeutung ist.

***Cryptus Gogorzae*** **Kriechbaumer*, 1898**b: 168
Holotypus (♂): "Col Gogorza 79. Escorial" (in Spanien), "*Cryptus Gogorzae* m. ♂.", Madrid.
Gültiger Name: *Cryptus gogorzae* Kriechbaumer, syn. *C. ebriolus* Seyrig (Ceballos 1931: 48). Lectotypus (♀) von *C. ebriolus* hiermit festgelegt: "El Soldado Sierra-Morena 25.4.26 Seyrig", "*Cryptus ebriolus* m. ♀ det. A. Seyrig", Madrid. Ein Paralectotypus (♂) von *C. ebriolus* ist in Madrid ebenfalls vorhanden. Ceballos hat die Typen beider Taxa revidiert und beschrieben, allerdings bildet er den Kopf des ♂ (nicht des ♀) ab. Van Rossem (1969: 338) hat die Typen nicht erhalten und beschreibt stattdessen 1♂ aus Spanien (Museum Leiden) unter dem Namen *C. gogorzae*. Dieses ♂ gehört wahrscheinlich zu einer unbeschriebenen Art. Der echte *C. gogorzae* ist in der Revision von van Rossem nicht enthalten. Die Bestimmung des ♂ führt zu *C. titubator* (Thunberg); *C. gogorzae* weicht ab durch: Augen-Ocellen-Abstand 0,8-0,9-mal so groß wie der Durchmesser eines Lateralocellus, Stirn überwiegend deutlich gerunzelt, Tyloide an den Geißelgliedern 14/15 bis 20, Gaster schwarz. Die Bestimmung des ♀ führt zu *C. apparitorius* (Villers); *C. gogorzae* weicht ab durch: Bohrerklappen 0,65-mal so lang wie ein Vorderflügel, Thorax, Coxen und Gaster schwarz.

***Cryptus heraldicus*** **Kriechbaumer* in Schletterer, 1894**: 12 f.
Holotypus (♂) in Wien.
Gültiger Name: *Aritranis longicauda* (Kriechbaumer) (Aubert 1974: 264, Horstmann 1990: 80).

***Cryptus longicauda*** **Kriechbaumer*, 1873**: 49 ff.
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Aritranis longicauda* (Kriechbaumer) (Aubert 1974: 264, Horstmann 1990: 80).

***Cryptus nigritarsis*** **Kriechbaumer*, 1894**c: 45 f.
Lectotypus (♂) in Pretoria.
Gültiger Name: *Cryptus nigritarsis* Kriechbaumer (van Rossem 1989: 254).

***Cryptus Turkestanicus*** **Kriechbaumer, 1882**e: 150
Holotypus (♂) in Budapest unauffindbar (Aubert 1968a: 193).
Gültiger Name: *Buarthra laborator* (Thunberg) (Horstmann & Yu 1999: 81).

***Ctenopelma Athimi*** **Kriechbaumer, 1896**a: 362 f.
Holotypus (♀) höchstwahrscheinlich mit der Sammlung Athimus zerstört.
Gültiger Name: *Ctenopelma tomentosum* (Desvignes) (Roman 1931: 19, Aubert 2000: 102). Teunissen (1948: 23) hat *C. athimi* nach Material in seiner Sammlung von *C. luteum* Holmgren (recte: *C. tomentosum*) getrennt. Dieses Material ist im Museum Leiden vorhanden, und es gehört zu *C. tomentosum*.

***Diphyes*** **(!)** ***tricolor*** **Kriechbaumer, 1890**b: 184 f.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Diphyus tricolor* Kriechbaumer (Heinrich 1978: 43, Aubert 1981: 314).

***Enoecetis scutellaris*** **(Förster in litt.) Kriechbaumer*, 1897**a: 175 f.
Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "M. Pasing 28.5.70. Krchb." (= München-Pasing), "70./738.", München.
Gültiger Name: *Himerta scutellaris* (Kriechbaumer) (Townes et al. 1965: 260). In München ist auch ein Paralectotypus (?♀) vorhanden. Das hier als Lectotypus festgelegte Exemplar ist von unbekannter Hand als "Paratypus" etikettiert worden, der Paralectotypus als "Holotypus". Da diese Festlegung nicht publiziert ist, ist sie nicht bindend. Der Lectotypus ist weniger stark beschädigt, und das Geschlecht ist eindeutig zu erkennen.

***Ephialtes arundinis*** **Kriechbaumer*, 1887**a: 65 f. (!)
Lectotypus (♀) in München (Townes et al. 1965: 9).
Gültiger Name: *Exeristes arundinis* (Kriechbaumer) (Townes & Townes 1960: 11). Kriechbaumer hat die Art in einer bisher nicht beachteten Arbeit flüchtig, aber zweifellos gültig beschrieben. Andere Autoren zitieren nur eine zweite, viel ausführlichere Beschreibung (Kriechbaumer 1887b: 253 f.). Da in dieser in einer Fußnote auf die erste Beschreibung hingewiesen wird, wird in der zweiten Beschreibung kein neues Taxon eingeführt, sondern die erste Beschreibung erweitert. Da die erste Beschreibung keine näheren Angaben über die Typen enthält, wird zu deren Identifikation die zweite Beschreibung herangezogen. In München ist zusätzlich ein Paralectotypus (♀) vorhanden, vermutlich eins der Exemplare aus der Sammlung Hiendlmayr.

***Ephialtes geniculatus*** **Kriechbaumer, 1896**b: 135 (praeocc. durch *E. geniculatus* Brischke, 1865)
Lectotypus (♀) in München (Oehlke 1967: 11).
Gültiger Name: *Dolichomitus kriechbaumeri* (Schulz) (Schulz 1906: 115, Shaumar 1966: 444).

***Ephialtes imperator*** **Kriechbaumer*, 1854**: 156
Lectotypus (♀) von Perkins beschriftet und hiermit

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

festgelegt: "3506.", "Tegernsee *Ephialtes imperator* mihi. ♀", München.
Gültiger Name: *Dolichomitus imperator* (Kriechbaumer) (Townes & Townes 1960: 154). Als Paralectotypen können in München 3♀♀ und 1♂ von Chur/CH identifiziert werden.

***Ephialtes macrocentrus*** **Kriechbaumer, 1896**b: 134 f.
Lectotypus (♀) in München (Oehlke 1967: 12).
Gültiger Name: *Dolichomitus atratus* (Rudow) (Perkins 1943: 255).

***Ephialtes rex*** **Kriechbaumer*, 1854**: 156 f.
Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "v. Siebold" (nach der Beschreibung aus Danzig = Gdansk/PL), "*Ephialtes mesocentrus* ♀ (Gr. ♂) m.", Coll. Thomson/Lund.
Gültiger Name: *Dolichomitus mesocentrus* (Gravenhorst) (Kriechbaumer 1887b: 251 f.). Kriechbaumer hat die Art ursprünglich nach 6♀♀ beschrieben, und zwar 4♀♀ aus der Sammlung von Siebold und 2♀♀ aus Südbayern. Später stellt er 1♀ aus Südbayern zu *E. manifestator* auct. (recte: *Dolichomitus imperator* (Kriechbaumer)), das zweite ♀ aus Südbayern ist nicht mehr vorhanden, und die verbleibenden 4♀♀ bilden die eigentliche Art *E. rex* und werden zu *E. mesocentrus* Gravenhorst gestellt (Kriechbaumer 1887b: 251 f.). Von letzteren war nur der Lectotypus auffindbar, und zwar in einer kleinen Serie von *Dolichomitus*-Arten, die Kriechbaumer an Thomson geschickt hat und die sich in dessen Dublettensammlung befindet.

***Erigloea fulvicornis*** **Kriechbaumer*, 1891**b: 300 f.
Holotypus (♀): "Teg. 7.6.65. A. Krchb." (= Tegernsee/D), München.
Gültiger Name: *Xenoschesis* (*Polycinetis*) *fulvicornis* (Kriechbaumer) (Schmiedeknecht 1911-1927: 2648 f.). Aubert (1992: 1 f.) bezeichnet den Holotypus als Lectotypus. Kriechbaumer hat aber das zweite von ihm erwähnte Exemplar (1♀ aus der Sammlung Hartig) nur mit Bedenken zu der Art gestellt; dieses ist deshalb kein Syntypus (Artikel 72.4.1 der Nomenklaturregeln). Es gehört meines Erachtens zu *X. ustulata* (Desvignes). Roman (1909: 312 f.) hat die europäischen Arten der Untergattung *Polycinetis* Förster zu einer Art *X. resplendens* (recte: *X. ustulata*) vereinigt, weil die zur Unterscheidung verwendeten Farbmerkmale variieren. Letzteres bestätigt sich bei einer Durchsicht des Materials in der Sammlung Hinz/München (ebenso Aubert 2000: 109). Es bleibt aber ein Unterschied in der Form der Bohrerklappen (Abb. 1-2), auf den bereits Kriechbaumer hingewiesen hat. Deshalb werden hier, wie bei Aubert, zwei Arten unterschieden. Für die ♂♂ ist bisher kein Unterscheidungsmerkmal bekannt.

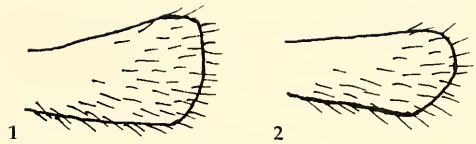


**Abb. 1-2.** Bohrerklappen. **1.** *Xenoschesis fulvicornis* (Kriechbaumer). **2.** *X. ustulata* (Desvignes).

***Erigloea gagatina*** **Kriechbaumer*, 1891**b: 300
Holotypus (♀): "Teg. 10.6.89 Krchb." (= Tegernsee/D), "89./147.", "Bavar. 2. *gagatina* m. ♀."
Gültiger Name: *Xenoschesis (Polycinetis) fulvicornis* (Kriechbaumer) (syn. nov.). Aubert (2000: 109) stellt diese Art zu *X. resplendens* (recte: *X. ustulata*), aber meines Erachtens sind die Bohrerklappen bei dem Typus von *X. gagatina* wie bei *X. fulvicornis* geformt. Dies steht im Widerspruch zur Beschreibung Kriechbaumers, und wegen dieser Ungenauigkeit hat Heinrich (1953: 164) die Art *E. gagatina* anders definiert als es hier geschieht.

***Erigloea polita*** **(Förster in litt.) Kriechbaumer*, 1891**b: 299 f.
Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "specimen typicum Försteri.", "*Erigloea* m (Tryphonoidae) *polita* m. ♀.", "German. 1. *polita* (Frst. i. c.) m. ♀." (Fundort unbekannt; die Angabe "German." beruht auf einer Vermutung), München.
Gültiger Name: *Xenoschesis (Polycinetis) ustulata* (Desvignes) (Strobl 1903: 45, Aubert 2000: 109, Shaw et al. 2003: 140). Der Paralectotypus (♂) aus der Sammlung Förster (ebenfalls ohne Fundortangabe) ist in München vorhanden.

***Erigorgus Apollinis*** **Kriechbaumer, 1900**a: 174 f.
Lectotypus (♀) in München (Aubert 1974: 271).
Gültiger Name: *Erigorgus apollinis* Kriechbaumer (Schnee 1989: 264).

***Erigorgus purpuratae*** **Kriechbaumer, 1900**a: 172 ff.
Syntypen (2♀♀, 1♂) in Berlin und München unauffindbar (Aubert 1974: 271 f.).
Taxon uninterpretiert. Schmiedeknecht (1903: 6) hat *E. purpuratae* mit *E. interstitialis* Szépligeti und Móczár (1968: 187) hat letztere Art mit *E. melanops* (Förster) synonymisiert. Mindestens eine dieser Synonymisierungen muß inkorrekt sein, weil die Typen von *E. purpuratae* aus *Rhyparia purpurata* (Linnaeus) (Arctiidae) gezogen worden sind (Kriechbaumer, l. c., Pfankuch 1901: 155 f.), während *E. melanops* an verschiedenen Noctuidae parasitiert (Schnee 1986: 280, 1991: 80 ff.). Die Interpretation von *E. purpuratae* hängt von neuen Zuchtergebnissen ab.

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

*Eryma stygium* **(Förster in litt.) Kriechbaumer, 1891**b: 301 ff.
Lectotypus (♀) in München
Gültiger Name: *Ctenopelma nigrum* Holmgren (Aubert 1985: 53, 2000: 103).

*Euceros superbus* **Kriechbaumer, 1888**a: 199 f.
Holotypus (♀) in München unauffindbar.
Gültiger Name: *Euceros superbus* Kriechbaumer, syn. *E. sapporensis* Uchida var *kiushuensis* Uchida (syn. nov.). Aubert (1966a: 82) hat in München 1♂ (!) als Lectotypus (!) festgelegt, das von Kriechbaumer (1888c: 353 f.) erst in einer späteren Publikation beschrieben worden ist und deshalb keinen Typenstatus besitzt. Es trägt die Etiketten "3.VII.88" (Originaletikett), "*Euceros superbus* Kriechb.", "Möglicherweise die Type Kriechb." (beide Etiketten von unbekannter Hand später zugefügt) und eine leere Schmetterlingspuppe und gehört zu *E. pruinosus* (Gravenhorst). Barron (1978: 332) hat seine Interpretation der Art auf diesen Nichttypus gestützt und *E. superbus* deshalb mit *E. pruinosus* synonymisiert. Der Holotypus war dagegen 1♀ und ist am 24.5.1884 in Gauting bei München gefangen worden. Nach der Orginalbeschreibung handelt es sich eindeutig um die Art, die Barron unter dem Namen *E. kiushuensis* beschrieben hat (nach einem von Barron determinierten ♀ in München).

*Euryproctus Foersteri* **Kriechbaumer*, 1897**a: 165 ff.
Holotypus (♂) in München.
Gültiger Name: *Euryproctus nemoralis* (Geoffroy) (Horstmann 2002: 86).

*Euryproctus sexannulatus (6-annulatus)* **Kriechbaumer*, 1891**b: 41 f.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Himerta sepulchralis* (Holmgren) (Horstmann 2001b: 78).

*Exenterus fulvipes* **Kriechbaumer*, 1896**a: 369
Holotypus (♂) in Bruxelles.
Gültiger Name: *Eridolius rufonotatus* (Holmgren) (Kerrich 1952: 437).

*Exephanes* **(?)** *caelebs* **Kriechbaumer*, 1890**c: 289 f.
Holotypus (♂) in København.
Gültiger Name: *Exephanes venustus* (Tischbein) (Hinz & Horstmann 2000: 23).

*Exephanes uniguttatus* **Kriechbaumer, 1895**b: 104 f.
Syntypen (1♀, 1♂) höchstwahrscheinlich mit der Sammlung Munk/Augsburg zerstört (Aubert 1968a: 193, Hinz & Horstmann 2000: 19).
Gültiger Name: *Exephanes occupator* (Gravenhorst) (Hellén 1941: 43).

*Exetastes albiger* **Kriechbaumer*, 1886**: 145 f.
Lectotypus (♀) von Aubert (1978: 137) festgelegt: "Zara 10.5.85. Gaiger" (=Zadar/Kroatien), "Zara 10/5 85. Gaiger Wüstnei", "Dalmat. *albiger* Krchb. ♀", München.
Gültiger Name: *Exetastes albiger* Kriechbaumer. Townes et al. (1965: 226) haben angegeben, daß die Typen der Art (1♀, 1♂) in München seien, und Aubert hat auf einen von Townes beschrifteten Lectotypus hingewiesen, was letzterer aber nicht publiziert hat. In München befindet sich auch ein Paralectotypus (♂). Weitere Exemplare (1♀, 1♂) der Art von demselben Sammler (Gaiger, Zadar) befinden sich in København, davon trägt eins die Wirtsangabe *Hemaris croatica* (Esper) (Sphingidae). Da Kriechbaumer den Wirt nicht erwähnt, hat er diese Tiere vermutlich nicht gesehen.

*Exetastes alpinus* **Kriechbaumer*, 1888**d: 354 f.
Lectotypus (♀) von Aubert (1978: 146) festgelegt: "Oberalp 16.7.79." (bei Andermatt/CH), "*Ex. laevigator* var. *nigriventris* Kr. [!] ♀ J. Kriechbaumer det." (Kopf, Vorderbeine und Teile des Thorax fehlen), München.
Gültiger Name: *Exetastes laevigator* (Villers) (Aubert, l. c.). Als Paralectotypen sind 1♀ und 1♂ in München vorhanden.

*Glypta ephippigera* **Kriechbaumer*, 1895**c: 262 f.
Holotypus (♂): "Niouc 21.V.90." (Valais/CH), "Wallis Paul, 1880/97 Museum Bern", Bern.
Gültiger Name: *Glypta cylindrator* (Fabricius) (Aubert 1978: 55 f.).

*Glypta exophthalmus* **Kriechbaumer*, 1887**b: 85 f.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Glypta exophthalmus* Kriechbaumer (Bauer 1927: 425, Aubert 1978: 40).

*Glypta paleanae* **Kriechbaumer, 1900**b: 121 f.
Syntypen (1♀, 3♂♂) in Helsinki und München unauffindbar.
Gültiger Name: *Glypta cylindrator* (Fabricius) (Aubert 1978: 55 f.). Aubert gibt an, die Typen von *G. paleanae* seien im Museum Helsinki gefunden worden. Derzeit sind sie aber verschollen (Albrecht, in litt.).

*Glypta rufiventris* **Kriechbaumer*, 1894**a: 249.
Lectotypus (♀) in München (Aubert 1978: 49, Horstmann & Bordera 1995: 53).
Gültiger Name: *Glypta rufiventris* Kriechbaumer.

*Goniocryptus parvulus* **Kriechbaumer*, 1894**a: 243
Lectotypus (♂) in München.
Gültiger Name: *Trychosis legator* (Thunberg) (Aubert

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

1974: 265, Horstmann & Bordera 1995: 51). Aubert hat den Lectotypus fälschlich als Holotypus bezeichnet.

***Griphodes caligatus* Kriechbaumer*, 1894**b: 57 f.
Holotypus (♂): "Budap. ..." (= Budapest), "*Griphodes caligatus* Kriechb. det. Kriechb. Typus", Budapest (große Teile der Geißeln fehlen, der Gaster ist abgebrochen und auf ein Etikett geklebt).
Gültiger Name: *Phobetes caligatus* (Kriechbaumer) (Townes 1970: 137).

***Hadrodactylus insignis* Kriechbaumer, 1891**b: 141
Lectotypus (♂) in München.
Gültiger Name: *Hadrodactylus insignis* Kriechbaumer (Idar 1975a: 187).

***Hadrodactylus intrepidus* (Förster in litt.) Kriechbaumer*, 1891**b: 303
Lectotypus (♂) in München.
Gültiger Name: *Hadrodactylus femoralis* (Holmgren) (Horstmann 2000b: 44).

***Hadrodactylus larvatus* Kriechbaumer, 1891**b: 139 f.
Lectotypus (♂) in München.
Gültiger Name: *Hadrodactylus larvatus* Kriechbaumer (Idar 1975b: 293).

***Hemicryptus tener* Kriechbaumer*, 1893**a: 152 f.
Holotypus (♀) in München (Aubert 1968a: 193, 1974: 270).
Gültiger Name: *Micromonodon tener* (Kriechbaumer) (Horstmann 1976: 26).

***Heterolabis aberrans* Kriechbaumer*, 1889**a: 21 f.
Holotypus (♀): unbeschriftetes blaues dreieckiges Etikett (= aus Coll. Hartig) (nach der Beschreibung aus Süddeutschland oder der Steiermark/A), "German. 2. *aberrans* m. ♀.", München.
Gültiger Name: *Procinetus decimator* (Gravenhorst) (Strobl 1902: 38).

***Heterolabis crassula* Kriechbaumer*, 1889**a: 19 f.
Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "M. Schl. 7.6.68. A. Krchb." (= München-Schleißheim), "68./263.", München.
Gültiger Name: *Procinetus decimator* (Gravenhorst) (Strobl 1902: 38). Als Paralectotypen sind in München 3♀♀ und 2♂♂ vorhanden.

***Heterolabis crudelis* Kriechbaumer*, 1896**a: 372
Holotypus (♂) in Bruxelles (Horstmann 2002: 80).
Gültiger Name: *Procinetus crudelis* (Kriechbaumer) (Schmiedeknecht 1900: 328).

***Heterolabis marginata* Kriechbaumer, 1889**a: 23 f.
Holotypus (♀) in München (Aubert 1968a: 192).
Gültiger Name: *Leptacoenites notabilis* (Desvignes) (Strobl 1902: 40, Yu & Horstmann 1997: 22).

***Heterolabis petiolata* Kriechbaumer*, 1889**a: 22 f.
Holotypus (♀): "Wallbg. 12.8.53. Krchb." (= Wallberg am Tegernsee/D), "3567." (auf der Rückseite des Etiketts), "Bavar. 3. *petiolata* m. ♀.", München.
Gültiger Name: *Leptacoenites notabilis* (Desvignes) (Schmiedeknecht 1900: 327, Yu & Horstmann 1997: 22).

***Holmgrenia pulchra* Kriechbaumer*, 1877**: 148 ff.
Holotypus (♀): "Teg. 3.7.54. Kriechb." (= Tegernsee/D), "5361.", München.
Gültiger Name: *Ctenopelma tomentosum* (Desvignes) (Schmiedeknecht 1911-1927: 2636, Roman 1914: 18, Aubert 2000: 102, Shaw at al. 2003: 138).

***Homoporus bifoveolatus* Kriechbaumer*, 1894**a: 246 f.
Lectotypus (♂) in Madrid.
Gültiger Name: *Syrphoctonus signatus* (Gravenhorst) (Horstmann & Bordera 1995: 52). Ein Paralectotypus (♂) befindet sich in München; er gehört zu derselben Art.

***Hoplismenus cornix* Kriechbaumer, 1890**a: 481
Holotypus ♂) in Wien (Aubert 1981: 313).
Gültiger Name: *Hoplismenus cornix* Kriechbaumer.

***Hoplocryptus gladiator* Kriechbaumer, 1899**: 70 f.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Hoplocryptus confector* (Gravenhorst) (Habermehl 1925-1926: 166, Aubert 1974: 266).

***Hoplocryptus Mallorcanus* Kriechbaumer, 1894**a: 243
Syntypen (? Holotypus) (♀♀) höchstwahrscheinlich in der Sammlung Moragues/Mallorca zerstört.
Gültiger Name: *Hoplocryptus fugitivus* (Gravenhorst) (Aubert 1974: 266, Horstmann & Bordera 1995: 51).

***Ichneumon acosmus* Kriechbaumer, 1880**c: 14 f.
Holotypus (♂) in München.
Gültiger Name: *Ichneumon acosmus* Kriechbaumer (Aubert 1981: 306, Hilpert 1992b: 266).

***Ichneumon alpicola* Kriechbaumer, 1872**a: 482 f.
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Stenichneumon alpicola* (Kriechbaumer) (Aubert 1981: 306, Hilpert 1992b: 138).

***Ichneumon altipeta* Kriechbaumer, 1887**c: 303 f.
Holotypus (♀) in Bern (Aubert 1981: 306).

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Gültiger Name: *Ichneumon cerinthus* Gravenhorst (Hilpert 1992b: 219).

*Ichneumon* (*Exephanes* ?) *amabilis* **Kriechbaumer***, **1895**b: 105 ff. (praeocc. durch *I. amabilis* Giraud, 1863)
Lectotypus (♂) in München.
Gültiger Name: *Exephanes riesei* (Habermehl) (Hinz & Horstmann 2000: 21). Aubert (1981: 313) hat den Lectotypus fälschlich als Holotypus bezeichnet.

*Ichneumon amphibolus* **Kriechbaumer, 1888**e: 26 f.
Holotypus (♀) in Wien.
Gültiger Name: *Ichneumon amphibolus* Kriechbaumer (Aubert 1981: 306, Hilpert 1992b: 307).

*Ichneumon Antonii* **Kriechbaumer***, **1898**a: 309 ff.
Holotypus (♂): "Meran 1897. *I. Antonii* m. ♂. /:Anton:/." (in Südtirol/I), "Bavar. [!] 214. *albipictus* (Gr. ♂) W. ♀." (altes Bodenetikett, das anscheinend irrtümlich an den Typus gesteckt wurde), München.
Gültiger Name: *Melanichneumon spectabilis* (Holmgren) (syn. nov.). Meines Erachtens stellt der Holotypus eine melanistische Varietät dieser Art dar: Seiten des Clypeus, Schläfen unten, Pronotum dorsolateral, Postscutellum und sechstes Gastertergit nicht weiß gezeichnet, Scutellum nur lateral weißgelb.

*Ichneumon argali* **Kriechbaumer***, **1882**a: 123
Lectotypus (♀) in München (Hilpert 1992b: 269).
Gültiger Name: *Ichneumon erythromerus* Wesmael (Horstmann 2003: 26).

*Ichneumon aries* **Kriechbaumer, 1875**: 152 f. (praeocc. durch *I. aries* Christ, 1791).
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Ichneumon alius* Tischbein (Townes et al. 1965: 460, Hilpert 1992b: 194). Aubert (1981: 306) hat den Lectotypus fälschlich als Holotypus bezeichnet.

*Ichneumon balearicus* **Kriechbaumer***, **1894**a: 240
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Virgichneumon digrammus* (Gravenhorst) (Aubert, 1974: 263, Horstmann & Bordera 1995: 50).

*Ichneumon basiglyptus* **Kriechbaumer, 1890**c: 294
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Stenobarichneumon basiglyptus* (Kriechbaumer) (Aubert 1974: 263).

*Ichneumon biguttulatus* **Kriechbaumer, 1875**b: 150 ff.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Coelichneumon biguttulatus* (Kriechbaumer) (Aubert 1981: 306).

*Ichneumon capito* **Kriechbaumer, 1872**a: 484 f.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Ulesta perspicua* (Wesmael) (Heinrich 1930a: 90, Aubert 1981: 307).

*Ichneumon cinctor* **Kriechbaumer, 1894**b: 48 f.
Holotypus (♂) in Budapest.
Gültiger Name: ? *Thyrateles haereticus* (Wesmael) (Hilpert 1992b: 32 f.).

*Ichneumon Cinxiae* **Kriechbaumer, 1890**a: 480
Holotypus (♀) in Wien.
Gültiger Name: *Ichneumon cinxiae* Kriechbaumer (Aubert 1981: 307, Hilpert 1992b: 102).

*Ichneumon cordiger* **Kriechbaumer***, **1882**e: 145 f.
Lectotypus (♂) in München.
Gültiger Name: *Vulgichneumon cordiger* (Kriechbaumer) (Hinz & Horstmann 2000: 31). Aubert (1981: 307) bezeichnet den Lectotypus fälschlich als Holotypus; dies ist ungültig (siehe Einleitung). In Budapest befindet sich ein Paralectotypus (♂), der von Aubert ebenfalls als Lectotypus etikettiert worden ist. Beide Exemplare gehören zu derselben Art. Kriechbaumer beschreibt zusätzlich mindestens 1 ♀. Dieses befand sich vermutlich in Budapest (nach einem Hinweis auf einem Etikett des dort vorhandenen ♂), ist aber zur Zeit unauffindbar.

*Ichneumon Corsus* **Kriechbaumer, 1888**e: 23
Holotypus (♀) in Wien (Aubert 1981: 307).
Gültiger Name: *Ichneumon sarcitorius corsus* Kriechbaumer (Hilpert 1992b: 90).

*Ichneumon crassigena* **Kriechbaumer, 1890**b: 152 f.
Holotypus (♀) in München (Aubert 1981: 307, Hilpert 1992b: 184).
Gültiger Name: *Ichneumon haemorrhoicus crassigena* Kriechbaumer (Yu & Horstmann 1997: 602).

*Ichneumon curtulus* **Kriechbaumer, 1882**e: 144
Holotypus (♀) in Budapest.
Gültiger Name: *Ichneumon curtulus* Kriechbaumer (Hilpert 1992b: 228).

*Ichneumon cynthiae* **Kriechbaumer, 1888**e: 24
Holotypus (♀) in Wien.
Gültiger Name: *Ichneumon cynthiae cynthiae* Kriechbaumer (Aubert 1981: 307, Hilpert 1992b: 105).

*Ichneumon declinans* **Kriechbaumer, 1897**a: 120 ff.
Syntypen (1♀, 1♂) höchstwahrscheinlich in Graz zerstört (Townes 1961: 169).
Taxon uninterpretiert. Das von Aubert (1981: 307) unter diesem Namen erwähnte ♀ in Wien gehört zu *Sycaonia foersteri* (Wesmael). Es stimmt mit der Be-

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

schreibung von *I. declinans* nicht überein und kann zur Interpretation der Art nicht herangezogen werden.

*Ichneumon Freyi* **Kriechbaumer, 1880**c: 12 f.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Ichneumon freyi* Kriechbaumer (Aubert 1981: 307, Hilpert 1992b: 205).

*Ichneumon fulvidactylus* **Kriechbaumer, 1894**b: 52
Holotypus (♂) in Budapest.
Gültiger Name: ? *Diphyus bicingulatus* (Gravenhorst) (Hilpert 1992b: 318 f.).

*Ichneumon Gerstaeckeri* **Kriechbaumer, 1889**b: 142 ff.
Holotypus (♂) in München unauffindbar.
Gültiger Name: *Coelichneumon opulentus* (Taschenberg) (Kriechbaumer 1892e: 292). Der Holotypus ist von Gerstäcker in Golling/Salzburg/A gefangen worden, und in der Beschreibung werden stark beschädigte Flügel erwähnt. Das von Aubert (1981: 307) in München als Holotypus bezeichnete Exemplar trägt das Etikett "Moravia Slavicek" (= Mähren/CZ), und seine Flügel sind vollständig. Es besitzt keinen Typenstatus, stimmt aber sehr gut mit der Beschreibung überein.

*Ichneumon gymnogonus* **Kriechbaumer, 1894**e: 348 f.
Holotypus (♂) höchstwahrscheinlich mit der Sammlung Tischbein/Hamburg zerstört.
Taxon uninterpretiert.

*Ichneumon haemorrhoicus* **Kriechbaumer, 1887**c: 302 f.
Holotypus (♀) in Bern (Aubert 1981: 307, Hilpert 1992b: 185).
Gültiger Name: *Ichneumon haemorrhoicus haemorrhoicus* Kriechbaumer (Yu & Horstmann 1997: 602).

*Ichneumon hercynicus* **Kriechbaumer, 1890**c: 292 f.
Holotypus (♂) in København.
Gültiger Name: *Ichneumon curtulus* Kriechbaumer (Hilpert 1992b: 228).

*Ichneumon hexaleucus* **Kriechbaumer*, 1899**: 67 f.
Holotypus in München (Aubert 1981: 308).
Gültiger Name: *Virgichneumon monostagon* (Gravenhorst) (syn. nov.). Es handelt sich um die von Schmiedeknecht (1929: 354) erwähnte Varietät mit ungeflecktem sechsten Gastertergit.

*Ichneumon illustris* **Kriechbaumer*, 1894**b: 49
Holotypus (♂): "Poprádi ló VIII hó l: Mocsáry S." (= Poprad/SK), "*Ichneumon illustris* Kriechb. (typ.)", Budapest.
Gültiger Name: *Diphyus gradatorius* (Thunberg) (Hilpert det.) (syn. nov.). Es handelt sich um eine Varietät, bei der die Gasterspitze gelbrot gefärbt ist.

*Ichneumon imitator* **Kriechbaumer*, 1882**a: 239 f. (praeocc. durch *I. imitator* Villers, 1789).
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Barichneumon bilunulatus* (Gravenhorst) (Aubert 1981: 308). In München befindet sich Sammlungsmaterial, das von Heinrich und Hinz irrtümlich als *B. imitator* (Kriechbaumer) determiniert worden ist, das aber zu *B. lituratae* (Hartig) gehört. Auf letztere Art beziehen sich wahrscheinlich auch die unter dem Namen *B. imitator* von Rasnitsyn & Siitan (1981: 585) und Sawoniewicz (1999: 27) publizierten Notizen. *B. lituratae* unterscheidet sich von *B. bilunulatus* durch folgende Merkmale: Körperlänge 7-8 mm; beim ♀ Hinterfemora auf der Außenseite überwiegend dicht punktiert, Vorder- und Mittelfemora schwarz und rotbraun gemustert, Hinterfemora rotbraun, Vorder- und Mitteltibien hell rotbraun, Hintertibien rotbraun, apical bräunlich; beim ♂ proximales Tyloid auf dem dritten oder vierten Geißelglied, Hinterfemora und Hintertibien häufig rotbraun und schwarz gemustert.

*Ichneumon inversus* **Kriechbaumer, 1893**b: 363 f. (praeocc. durch *I. inversus* Geoffroy, 1785)
Holotypus (♀) in München (Aubert 1981: 308).
Gültiger Name: *Barichneumon gemellus* (Gravenhorst) (Hilpert 1992a: 143). Kriechbaumer gibt in seiner Beschreibung nicht klar an, ob ein zusätzlich erwähntes ♂ als Syntypus betrachtet werden muß. Aubert bezeichnet das ♀ als Holotypus.

*Ichneumon Jemilleri* **Kriechbaumer*, 1893**b: 263 f.
Holotypus (♂) in München (Aubert 1981: 308).
Gültiger Name: *Aoplus defrandator* (Wesmael) (Hinz & Horstmann 2000: 31).

*Ichneumon lanceolatus* **Kriechbaumer*, 1893**b: 259 ff. (praeocc. durch *I. lanceolatus* Walker, 1874)
Holotypus (♀): "M. Isar. 24.6.74. Krchb." (= München-Isar), "74./48.", "*Ichneumon lanceolatus* m. ♀. E.N. 1893. p.", München.
Gültiger Name: *Cratichneumon lancea* (Dalla Torre) (comb. nov.).

*Ichneumon lateralis* **Kriechbaumer, 1887**c: 305 f. (praeocc. durch *I. lateralis* Cuvier, 1833)
Holotypus (♂) in Bern unauffindbar.
Taxon uninterpretiert. Unter diesem Namen befinden sich 1♂ in Bern (Nichttypus aus dem Valais/CH) und 2♂♂ in Frankfurt. Diese ♂♂ stimmen nicht ganz mit der Beschreibung überein (bei keinem sind die Schulterbeulen gelb und die Subalarwülste schwarz),

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

außerdem sind sie nach Hilpert (1992b) nicht sicher zu determinieren.

*Ichneumon lativentris* **Kriechbaumer, 1894**b: 51
Holotypus (♂) in Budapest.
Gültiger Name: *Ichneumon ? affector* Tischbein (Hilpert 1992b: 272).

*Ichneumon leptostigma* **Kriechbaumer, 1888**e: 27 f.
Holotypus (♂) in Wien.
Gültiger Name: *Ichneumon leptostigma* Kriechbaumer (Aubert 1981: 308, Hilpert 1992b: 290).

*Ichneumon leucurus* **Kriechbaumer*, 1894**b: 53 f.
Holotypus (♂) von Hilpert beschriftet: "Farkasv. ... 5/6" (= Farkasvölgy/Budapest), "*Ichneumon leucurus* Kriechb.", "*Ichneumon leucurus* Kriechb. (typ.)", Budapest.
Gültiger Name: *Barichneumon leucurus* (Kriechbaumer) (comb. nov.). Die Art steht anscheinend in der Nähe von *B. albicaudatus* (Boyer de Fonscolombe). Sie weicht von dieser Art ab durch: Clypeus bis zum Apicalrand dicht und kräftig punktiert, Hinterfemora basal und dorsal rot, Hintertibien überwiegend rot, nur apical schwarz, Genitalklappen weiß.

*Ichneumon levis* **Kriechbaumer, 1888**e: 28 f. (praeocc. durch *I. laevis* Ratzeburg, 1844)
Lectotypus (♂) in Wien (Hilpert 1992b: 122).
Gültiger Name: *Ichneumon berninae* (Habermehl) (Yu & Horstmann 1997: 591). Aubert (1981: 308 f.) hat den Lectotypus fälschlich als Holotypus bezeichnet.

*Ichneumon lunuliger* **Kriechbaumer*, 1890**c: 293 f.
Holotypus (♂): "Mels. [?] 10.6.81." (nach der Beschreibung von Alsen/DK), "♂", "Type der Beschreibung Kriechbaumers", "*lunuliger* Krchb.", "Coll. Wüstnei.", København.
Gültiger Name: *Barichneumon praeceptor* (Thunberg) (syn. nov.).

*Ichneumon Manni* **Kriechbaumer, 1888**e: 30 f.
Holotypus (♀) in Wien.
Gültiger Name: *Barichneumon manni* (Kriechbaumer) (Aubert 1981: 309).

*Ichneumon Medeae* **Kriechbaumer, 1895**b: 109 f.
Holotypus (♂) höchstwahrscheinlich mit der Sammlung Munk/Augsburg zerstört.
Taxon uninterpretiert.

*Ichneumon melanostigma* **Kriechbaumer*, 1882**e: 144 (praeocc. durch *I. melanostygma* Cuvier)
Holotypus (♂): "Buda" (= Budapest), "*Ichneumon melanostigmus* det. Kriechb.", "*Ichneumon melanostigma* Kriechb. (typ.)", Budapest.
Gültiger Name: *Ichneumon phaeostigmus* Wesmael (Hilpert 1992b: 251). Das von Aubert (1968a: 192) als Holotypus bezeichnete und von Hilpert als solcher anerkannte Exemplar in München ist kein Syntypus, denn es stammt von Mehadia in Rumänien, während als Typenfundort "Hungaria centrali ad Budapestinum" genannt wird. Beide Exemplare gehören zu derselben Art.

*Ichneumon melanothorax* **Kriechbaumer*, 1886**: 241 f.
Holotypus (♀) von Perkins beschriftet: "Altvater" (= Praděd-Gebirge/CZ), "*Ichneumon melanothorax* Krchb. Altvater", München (große Teile der Hinterbeine und der Gaster fehlen).
Gültiger Name: *Ichneumon obliteratus* Wesmael (Hilpert 1992b: 134). Kriechbaumer hat die Art eindeutig nach 1♀ vom Berg Altvater beschrieben, aber es befinden sich in München 2♀♀ und in København 1♀ von diesem Fundort, und sie sind alle als Typen etikettiert: das zweite ♀ in München von Aubert (1981: 309) und das ♀ in København von Oehlke (unpubliziert). Hilpert hat den von Aubert festgelegten "Lectotypus" in München als Typus akzeptiert. Es stimmt aber nur der von Perkins beschriftete Typus mit der Beschreibung überein (diese: "Vorderbeine ... roth, ... nur die Oberseite der Hüften und die Schenkelringe ... schwarz"). Bei dem zweiten ♀ in München sind die Vorderhüften ganz schwarz, bei dem ♀ in København sind sie überwiegend schwarz und nur außen rötlich gefleckt. Meines Erachtens gehören die 3♀♀ zu derselben Art.

*Ichneumon mesopyrrhus* **Kriechbaumer*, 1893**b: 261 ff.
Holotypus (♂) in München (Aubert 1981: 309).
Gültiger Name: *Aoplus castaneus* (Gravenhorst) (Hinz & Horstmann 2000: 31).

*Ichneumon Moraguesi* **Kriechbaumer*, 1894**a: 240
Lectotypus (♀) in Madrid.
Gültiger Name: *Barichneumon bilunulatus* (Gravenhorst) (Horstmann & Bordera 1995: 50).

*Ichneumon mordax* **Kriechbaumer, 1875**: 154 f.
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Ichneumon mordax* Kriechbaumer (Hilpert 1992b: 191). Aubert (1981: 309) hat den Lectotypus fälschlich als Holotypus bezeichnet.

*Ichneumon Munki* **Kriechbaumer, 1893**b: 365 f.
Holotypus (♂) höchstwahrscheinlich mit der Sammlung Munk/Augsburg zerstört.
Gültiger Name: *Exephanes occupator* (Gravenhorst) (syn. nov.). Die Beschreibung bezieht sich auf das-

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

selbe Typusexemplar wie die von *I.* (*Exephanes* ?) *munki* Kriechbaumer, 1895, was bisher übersehen worden ist (siehe unten). Beide Taxa sind deshalb nicht nur Homonyme, sondern auch primäre Synonyme.

***Ichneumon* (*Exephanes* ?) *Munki* Kriechbaumer, 1895**b: 107 (praeocc. durch *I. munki* Kriechbaumer, 1893)
Holotypus (♂) höchstwahrscheinlich mit der Sammlung Munk/Augsburg zerstört.
Gültiger Name: *Exephanes occupator* (Gravenhorst) (Hinz & Horstmann 2000: 19). Bisher ist übersehen worden, daß Kriechbaumer unter dem Namen *I. Munki* nach demselben Typusexemplar zwei voneinander verschiedene Taxa beschrieben hat. Er bezeichnet ausdrücklich auch das zweite Taxon als neu, und beide Beschreibungen sind voneinander unabhängig. Verwirrend ist, daß der Holotypus nach der ersten Beschreibung "aus einer Schmetterlingspuppe gezogen", nach der zweiten aber "gefangen" wurde.

***Ichneumon mustela* Kriechbaumer, 1895**b: 108 f.
Holotypus (♀) höchstwahrscheinlich mit der Sammlung Munk/Augsburg zerstört.
Taxon uninterpretiert. Berthoumieu (1904: 33) stellt die Art nach der Beschreibung zu *Stenichneumon* Thomson.

***Ichneumon nigritarsis* Kriechbaumer, 1889**b: 201 f.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Coelichneumon mayri* (Tischbein) (Kriechbaumer 1894e: 249, Aubert 1981: 309). Der von Kriechbaumer angegebene Grund, weshalb sein Name *I. nigritarsis* beizubehalten sei, entspricht nicht den Nomenklaturregeln.

***Ichneumon novemalbatus (9-albatus)* Kriechbaumer, 1875**: 152
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Ichneumon novemalbatus novemalbatus* Kriechbaumer (Hilpert 1992b: 135). Aubert (1981: 309) hat den Lectotypus fälschlich als Holotypus bezeichnet.

***Ichneumon Ophiusae* Kriechbaumer*, 1890**a: 479 f.
Holotypus (♂): "Type", "E *Toxocampa lusoria*", "*Ophiusa lusoria* 21/6." (nach der Beschreibung aus der Umgebung von Wien), "*Ichneum. ophiusae* Krchb. 1890.", Wien.
Gültiger Name: *Coelichneumon ophiusae* (Kriechbaumer) (Aubert 1981: 310).

***Ichneumon oviventris* Kriechbaumer, 1890**c: 291 f.
Holotypus (♀) in København.
Gültiger Name: *Ichneumon submarginatus* Gravenhorst (Hinz 1975: 67, Rasnitsyn 1981: 110, Hilpert 1992b: 121).

***Ichneumon parvulus* Kriechbaumer*, 1887**c: 306 f. (praeocc. durch *I. parvulus* Gravenhorst, 1829)
Holotypus (♀): "29.VII. Sedrun" (in Graubünden/CH), Bern.
Gültiger Name: *Cratichneumon parvulus* (Kriechbaumer). Heinrich (1937: 52) synonymisiert die Art mit *C. punctifrons* (Holmgren) (recte: *C. jocularis* (Wesmael)), aber meines Erachtens handelt es sich um eine eigene Art, die wegen der ungeklärten taxonomischen Probleme nicht neu benannt wird. *C. parvulus* unterscheidet sich von 1♀ in München, das von Heinrich als *C. punctifrons* determiniert worden ist, durch folgende Merkmale: Stirn dorsal fein und mäßig dicht punktiert auf glänzendem, stellenweise glattem Grund; Mesoscutum auf dem Mittellappen zerstreut, auf den Seitenlappen sehr zerstreut punktiert auf glattem Grund; Scutellum fast ganz glatt, mit wenigen Punkten; Area superomedia deutlich länger als breit, caudal offen; Thyridien fast verloschen, deutlich schmäler als der Raum zwischen ihnen; zweites Gastertergit überwiegend fein und zerstreut punktiert auf gekörneltem Grund, mit feinen Querrunzeln und Quer-Körnelreihen; Collum und Scutellum schwarz.

***Ichneumon pentaleucus* Kriechbaumer, 1895**b: 108
Holotypus (♀) höchstwahrscheinlich mit der Sammlung Munk/Augsburg zerstört (Aubert 1981: 310).
Gültiger Name: *Ichneumon coniger* Tischbein (Hilpert 1992b: 162).

***Ichneumon pertubans* Kriechbaumer*, 1900**a: 169 ff.
Holotypus (♂) in Berlin.
Gültiger Name: *Anisopygus pseudonymus* (Wesmael) (Heinrich 1937: 58). Heinrich (1980b: 178) hat seine frühere Interpretation der Art übersehen und diese als eigene Art zu *Gareila* Heinrich gestellt. Der Irrtum ist auf einen Sexualdimorphismus bei *A. pseudonymus* zurückzuführen: Beim ♀ ist der Postpetiolus fein strukturiert und glänzend, beim ♂ deutlich gerunzelt. Dieser Unterschied wird von Heinrich (1961: 376, 1980b: 177 f.) als Unterschied zwischen den Gattungen *Anisopygus* Kriechbaumer und *Gareila* Heinrich genannt. Beide Gattungen stehen zueinander in einem ähnlichen Verhältnis wie *Diphyus* Kriechbaumer und *Ichneumon* Linnaeus: Bei den ♀♀ von *Anisopygus* ist die Subgenitalplatte groß, und der Bohrer steht nicht über die Gasterspitze vor (amblypyg), bei den ♂♂ ist die Längsfalte des vierten Gastersternits in der Regel undeutlich oder fehlend, und die Art belegt anscheinend die Raupen des Wirts *Clostera* sp. (Notodontidae) (Grönblom 1964: 106). Bei den

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

♀♀ von *Gareila* ist die Subgenitalplatte kurz, und der Bohrer überragt die Gasterspitze (oxypyg), bei den ♂♂ ist die Längsfalte des vierten Gastersternits in der Regel deutlich, und *G. patruelis* (Holmgren) belegt die Puppen des Wirts *Habrosyne pyritoides* (Hufnagel) (Drepanidae) (Hinz 1991: 113).

*Ichneumon perversus* **Kriechbaumer, 1893**b: 364
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Barichneumon perversus* (Kriechbaumer) (Aubert 1981: 310).

*Ichneumon polystictus* **Kriechbaumer, 1887**c: 307
Holotypus (♂) in Bern.
Gültiger Name: *Baranisobas ridibundus* (Gravenhorst) (Aubert 1966b: 106, 1981: 310).

*Ichneumon puerulus* **Kriechbaumer, 1890**b: 182 f.
Holotypus (♀) in München (Aubert 1981: 310).
Gültiger Name: *Syspasis eburnifrons* (Wesmael) (Rasnitsyn & Siitan 1981: 590).

*Ichneumon pulvinatus* **Kriechbaumer, 1874**: 148 ff.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Ichneumon pulvinatus* Kriechbaumer (Aubert 1981: 310, Hilpert 1992b: 118).

*Ichneumon quinquealbatus (5 albatus)* **Kriechbaumer, 1890**e: 235 f.
Holotypus (♂) in København.
Gültiger Name: *Ichneumon quinquealbatus* Kriechbaumer (Aubert 1981: 311, Hilpert 1992b: 320).

*Ichneumon repetitor* **Kriechbaumer, 1882**a: 237 ff.
Lectotypus (♀) in München (Aubert 1981: 311).
Gültiger Name: *Ichneumon sarcitorius repetitor* Kriechbaumer (Hilpert 1992b: 90).

*Ichneumon Rogenhoferi* **Kriechbaumer, 1888**e: 24 ff.
Lectotypus (♀) in Wien.
Gültiger Name: *Ichneumon vafer vafer* Tischbein (Hilpert 1992b: 138).

*Ichneumon rufigena* **Kriechbaumer, 1875**: 155 f.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Ichneumon rufigena* Kriechbaumer (Aubert 1981: 311, Hilpert 1992b: 199).

*Ichneumon Seisensis* **Kriechbaumer, 1893**b: 330 f.
Holotypus (♂) in München.
Gültiger Name: *Ichneumon seisensis* Kriechbaumer (Aubert 1981: 311, Hilpert 1992b: 321).

*Ichneumon semiannulatus* **Kriechbaumer*, 1895**b: 111
Holotypus (♂) in München (Aubert 1981: 311).
Gültiger Name: *Cratichneumon jocularis* (Wesmael) (Horstmann 2002: 86).

*Ichneumon sexarmillatus (6-armillatus)* **Kriechbaumer*, 1891**a: 8 ff.
Holotypus (♀) in München (Aubert 1981: 311).
Gültiger Name: *Cratichneumon sexarmillatus* (Kriechbaumer) (comb. nov.), syn. *Ichneumon albiscuta* Thomson (syn. nov.). Der Holotypus von *C. sexarmillatus* unterscheidet sich von anderen ♀♀ der Art durch die ausgedehntere Punktierung des Postpetiolus.

*Ichneumon sexguttatus (6-guttatus)* **Kriechbaumer*, 1894**b: 52 f.
Holotypus (♂): "Budap. Kohaut" (= Budapest), "*Ichneumon sexguttatus* Kriechb.", "*Ichneumon sexguttatus* Kriechb. (typ)", Budapest.
Gültiger Name: *Melanichneumon designatorius* (Linnaeus) (syn. nov.). Der Holotypus stimmt mit dem Belegexemplar der von Kriechbaumer (1898a: 311 f.) beschriebenen *I. fortipes* Wesmael var. *rufipes* (Name infrasubspezifisch) in München überein.

*Ichneumon Siculus* **Kriechbaumer*, 1887**c: 304 f.
Lectotypus (♀) von Hilpert beschriftet und hiermit festgelegt: "Siracusa 11.V.77", Bern.
Gültiger Name: *Bureschias subcylindricus* (Gravenhorst) (Hilpert det.) (syn. nov.). Als Paralectotypen sind in Bern 3♂♂ vorhanden.

*Ichneumon Sieboldi* **Kriechbaumer, 1893**b: 329 f.
Syntypen (2♂♂) in München unauffindbar.
Taxon uninterpretiert.

*Ichneumon signaticornis* **Kriechbaumer, 1893**b: 331 f.
Lectotypus (♂) in München.
Gültiger Name: *Ichneumon signaticornis* Kriechbaumer (Hilpert 1992b: 190).

*Ichneumon spilomerus* **Kriechbaumer, 1888**e: 29 f.
Holotypus (♂) in Wien.
Gültiger Name: *Cratichneumon spilomerus* (Kriechbaumer) (Aubert 1981: 311).

*Ichneumon Steckii* **Kriechbaumer, 1887**c: 303
Holotypus (♀) in Bern (Aubert 1981: 311).
Gültiger Name: *Ichneumon affector affector* Tischbein (Hilpert 1992b: 272).

*Ichneumon sulphuratus* **Kriechbaumer, 1894**b: 50 f.
Holotypus (♂) in Budapest.
Gültiger Name: *Ichneumon crassifemur* Thomson (Hilpert 1992b: 175).

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

*Ichneumon Tischbeini* **Kriechbaumer, 1894**e: 342
Holotypus (♀) höchstwahrscheinlich mit der Sammlung Tischbein/Hamburg zerstört.
Taxon uninterpretiert.

*Ichneumon Tosquineti* **Kriechbaumer*, 1896**a: 358 f.
Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "type", "Belgique Groenendaele 14. 7/91." (= Groenendaal bei Bruxelles), "Collection Dr. J. Tosquinet", "*Ichneumon Tosquineti* Kriech. dét. J. Tosquinet", Bruxelles.
Gültiger Name: *Gareila nivata* (Gravenhorst) (syn. nov.). Ein weiterer Syntypus (♀) ist höchstwahrscheinlich mit der Sammlung Athimus zerstört. Der Lectotypus war verschollen (Horstmann 2002: 80 f.). C. Thirion hat ihn vor kurzem gefunden und mir zur Untersuchung geschickt. Es handelt sich um eine Varietät von *G. nivata* mit ungeflecktem Postpetiolus.

*Ichneumon trialbatus* **Kriechbaumer, 1880**c: 13 f.
Lectotypus (♂) in München.
Gültiger Name: *Ichneumon trialbatus* Kriechbaumer (Hilpert 1992b: 322).

*Ichneumon vulpecula* **Kriechbaumer, 1875**: 156 f.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Cratichneumon vulpecula* (Kriechbaumer) (Aubert 1981: 311).

*Ichneumon wuestneii (Wüstneii)* **Kriechbaumer, 1890**c: 290 f.
Holotypus (♀) in København.
Gültiger Name: *Ichneumon gracilentus* Kriechbaumer (Hilpert 1992b: 245). Die inkorrekte ursprüngliche Schreibweise "*Wüstneii*" ist zu "*wuestneii*" zu korrigieren (nach Artikel 32.5.2.1 der Nomenklaturregeln), weil der Wohnort des Sammlers Wüstnei um 1890 zu Deutschland gehörte.

*Ischnocerus* **(!)** *filicornis* **Kriechbaumer*, 1879**a: 164 f.
Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "M. Hess. 10.6.65. A. Krchb." (= München-Hesselohe), München.
Gültiger Name: *Ischnoceros rusticus* (Geoffroy) (Pfankuch 1924: 50). Als Paralectotypus ist in München 1♀ vorhanden.

*Ischnocerus* **(!)** *seticornis* **Kriechbaumer*, 1879**a: 165 f.
Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Rsh. Hst. 9.8.64. A. Krchb." (= Hochstätt bei Rosenheim/D), München.
Gültiger Name: *Ischnoceros caligatus* (Gravenhorst) (Clément 1938: 509). Als Paralectotypen sind in München 3♀♀ und 1♂ vorhanden.

*Ischnogaster albibucca* **Kriechbaumer*, 1890**b: 154 f.
Lectotypus (♀) von Diller beschriftet und von Aubert (1974: 264) festgelegt: "M. Hess. 15.6.87. Krchb." (= München-Hesselohe), "87./351.", München.
Gültiger Name: *Notosemus bohemani* (Wesmael) (Perkins 1953: 133). Aubert bezeichnet den Lectotypus als "le type"; dies wird als gültige Festlegung eines Lectotypus interpretiert (siehe Einleitung). Ein Paralectotypus (♂) ist in München vorhanden, weitere Syntypen (2♂♂) sind unauffindbar.

*Ischnus* **(?)** *balearicus* **Kriechbaumer*, 1894**a: 242
Lectotypus (♂) in Madrid.
Gültiger Name: *Heterischnus ridibundus* (Costa) (Horstmann & Bordera 1995: 51).

*Ischnus pictipes* **Kriechbaumer*, 1894**a: 242
Lectotypus (♀) in Madrid.
Gültiger Name: *Heterischnus proximus* (Costa) (Horstmann & Bordera 1995: 51).

*Leptocryptus albomarginatus* **Kriechbaumer*, 1892**f: 371 f.
Lectotypus (♀) in München (Aubert 1968a: 193, 1974: 270, Sawoniewicz 1980: 337).
Gültiger Name: *Bathythrix formosa* (Desvignes) (Horstmann 1998c: 435).

*Leptocryptus bellulus* **Kriechbaumer*, 1892**f: 372 f.
Holotypus (♀) in München (Aubert, 1968a: 193, 1974: 270, Sawoniewicz 1980: 337 f.).
Gültiger Name: *Bathythrix fragilis* (Gravenhorst) (Horstmann 1998c: 435).

*Leptocryptus rubens* **Kriechbaumer, 1892**f: 373
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Bathythrix tenuis* (Gravenhorst) (Aubert 1974: 270, Sawoniewicz 1980: 359). Kriechbaumer gibt in seiner Beschreibung nicht klar an, ob ein zweites erwähntes ♀ als Syntypus betrachtet werden muß. Während Aubert diese Frage offen läßt, bezeichnet Sawoniewicz das in München vorhandene ♀ als Holotypus.

*Limneria (Anilasta) nigritarsis* **Kriechbaumer in Schletterer, 1894**: 20
Holotypus (♀) in München und Wien unauffindbar (Aubert 1974: 272).
Taxon uninterpretiert.

*Liogaster longulus* **Kriechbaumer, 1890**c: 297
Holotypus (♀) in København.
Gültiger Name: *Liotryphon punctulatus* (Ratzeburg) (Oehlke 1966b: 145).

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

***Lissonota albicoxis*** **Kriechbaumer*, 1888**e: 35
Holotypus (♀): "Roghf. 1886 N. Oest.", "e *Eupithecia acteata* [!] S. Egyd ..." (= St. Aegyd/Niederösterreich), "*Lissonota albicoxis* Krchb. ♀. det. Kriechbaumer", "*albicoxis* Krchb. ♀.", Wien.
Gültiger Name: *Lissonota albicoxis* Kriechbaumer. Die Angabe von Aubert (1978: 81), daß der Holotypus in München aufbewahrt werde, ist irrig. Die Art kommt auch in Deutschland vor: 1♀ von Hindelang/Bayern, Coll. Hinz/München.

***Lissonota iridipennis*** **Kriechbaumer, 1900**a: 171 f.
Holotypus (♀) in Berlin unauffindbar.
Gültiger Name: *Lissonota buccator* (Thunberg) (syn. nov.). Aubert (1978: 85) vermutet, daß beide Taxa synonym sein könnten. Da die Beschreibung von *L. iridipennis* hinreichend gut mit einigen ♀♀ von *L. buccator* übereinstimmt, wird diese Vermutung hier akzeptiert.

***Lissonota monosticta*** **Kriechbaumer, 1900**a: 171
Holotypus (♀) in Berlin unauffindbar.
Taxon uninterpretiert (Aubert 1978: 165).

***Lissonota multipicta*** **Kriechbaumer*, 1895**c: 264 ff. (praeocc. in *Syzeuctus* Förster durch *Macrus multipictus* Saussure, 1892)
Lectotypus (♂) durch Aubert (1978: 130) festgelegt: "Sièrre 21-23.6.79. Frey-G." (=Sierre/Valais/CH), "830", "*multipicta* m. ♂.", München.
Gültiger Name: *Syzeuctus luniger* (Brauns) (syn. nov.). Brauns (1901: 181 f.) und die nachfolgenden Autoren haben *Lissonota lunigera* Brauns und *L. multipicta* Kriechbaumer als Varietäten oder mögliche Synonyme zu *S. maculipennis* (Costa) gestellt. Der Lectotypus von *L. lunigera* ist verschollen (Horstmann 1998a: 83), aber ein Paralectotypus (♂) ist in Berlin vorhanden und wurde verglichen. Außerdem wurden beide Taxa in Sierre/Valais gefangen. *S. maculipennis* (Costa) ist unrevidiert, und die Interpretation dieser Art ist ungeklärt. Aubert bezeichnet den Lectotypus von *L. multipicta* als "le type"; dies wird als gültige Festlegung eines Lectotypus angesehen (siehe Einleitung). Das Fangdatum dieses Exemplars weicht etwas von der Beschreibung ab (diese: 22. und 25.7.). Dies wird als Schreibfehler Kriechbaumers interpretiert, weil die Beschreibung Angaben über die Zeichnung des Gesichts und des Mesoscutums enthält, die mit dem Lectotypus übereinstimmen. Paralectotypen der Art befinden sich in Bern (2♂♂) und München (3♂♂); das von Kriechbaumer beschriebene fragliche ♀ ist unauffindbar.

***Lissonota puberula*** **Kriechbaumer, 1895**c: 263 f.
Holotypus (♂) in Bern.
Gültiger Name: *Syzeuctus puberulus* (Kriechbaumer) (Aubert 1969b: 87). Aubert hat den Holotypus fälschlich als Lectotypus bezeichnet.

***Meniscus scapularis*** **Kriechbaumer*, 1890**a: 483
Holotypus (♀): "Mann 1859 Mehadia" (in Rumänien), "*Meniscus scapularis* Kr. ♀ Kriechbaumer det.", "*Meniscus scapularis* Krchb. ♀.", Wien.
Gültiger Name: *Lissonota rufipes* Brischke (Yu & Horstmann 1997: 73).

***Mesochorus anthracinus*** **Kriechbaumer, 1890**a: 484 f.
Holotypus (♀) in Wien.
Gültiger Name: *Mesochorus anthracinus* Kriechbaumer (Schwenke 1999: 61).

***Mesochorus gigas*** **Kriechbaumer*, 1897**c: 332 f.
Holotypus (♀) in München (Schwenke 1999: 12).
Gültiger Name: *Cidaphus areolatus* (Boie) (Horstmann 2002: 81).

***Mesoleius polyblastoides*** **Kriechbaumer*, 1897**a: 170 ff.
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Syndipnus polyblastoides* (Kriechbaumer) (Kasparyan 1998: 181, Horstmann 2001b: 80).

***Mesoleius rufogibbosus*** **Kriechbaumer*, 1897**a: 169 f.
Holotypus (♂) in München.
Gültiger Name: *Otlophorus rufogibbosus* (Kriechbaumer) (Kasparyan 1998: 181, Horstmann 2001b: 80).

***Mesoleius trochanteratus*** **Kriechbaumer*, 1896**b: 132 f. (praeocc. durch *M. trochanteratus* Brischke, 1871)
Lectotypus (♀) in München (Kasparyan 1997: 302, Horstmann 2000a: 69).
Gültiger Name: *Campodorus nematicida* Horstmann (Horstmann 2001a: 99).

***Mesoleptus (Zemiodes) erythropus*** **(Förster in litt.) Kriechbaumer*, 1891**b: 140
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Hadrodactylus semirufus* (Holmgren) (Horstmann 2000b: 45).

***Mesoleptus melanobasis*** **Kriechbaumer, 1896**a: 361 f.
Holotypus (♂) in Bruxelles unauffindbar.
Taxon uninterpretiert (Horstmann 2002: 81).

***Mesolius*** **(!)** ***periscelius*** **Kriechbaumer, 1890**c: 294 ff.
Syntypen in København (1♀) und München (1♂) unauffindbar.
Gültiger Name: *Lamachus transiens* (Ratzeburg) (Oehlke 1966a: 859).

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

*Mesostenus albovinctus* **Kriechbaumer*, 1901**: 254 f.
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Goryphus leucopygus* (Walker) (Horstmann 1990: 68).

*Metopius erythropygus* **Kriechbaumer, 1894**b: 58 f.
Holotypus (♀) in Budapest.
Gültiger Name: *Metopius erythropygus* Kriechbaumer (Clément 1930: 425, Móczár 1968a: 184).

*Microcryptus acuminatus* **Kriechbaumer, 1899**: 296 f.
Holotypus (♀) höchstwahrscheinlich mit der Sammlung Athimus zerstört (Aubert 1974: 266).
Taxon uninterpretiert.

*Microcryptus alpinus* **Kriechbaumer, 1893**a: 145 f.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Plectocryptus alpinus* (Kriechbaumer) (Aubert 1974: 266, Sawoniewicz 1984: 320, Schwarz 2003: 1103).

*Microcryptus amoenus* **Kriechbaumer, 1892**f: 362 f.
Holotypus (♂) in München (Aubert 1968a: 192).
Gültiger Name: *Aptesis leucotarsus* (Gravenhorst) (Sawoniewicz 1989: 219).

*Microcryptus armatus* **Kriechbaumer, 1893**a: 123 f.
Lectotypus (♀) in München (Aubert 1974: 266, Sawoniewicz 1984: 320 f.).
Gültiger Name: *Plectocryptus effeminatus* (Gravenhorst) (Sawoniewicz 1989: 217).

*Microcryptus clavatus* **Kriechbaumer, 1893**a: 57 f.
Holotypus (♂) in München (Aubert 1974: 266).
Gültiger Name: *Plectocryptus effeminatus* (Gravenhorst) (Sawoniewicz 1989: 217).

*Microcryptus contrarius* **Kriechbaumer*, 1893**a: 147 f.
Holotypus (♀) in München (Aubert 1974: 266).
Gültiger Name: *Cubocephalus leucopygus* (Kriechbaumer) (Sawoniewicz 2003: 214).

*Microcryptus contrarius* **Kriechbaumer*, 1894**a: 244 (praeocc. durch *M. contrarius* Kriechbaumer, 1893)
Lectotypus (♂) in Madrid.
Gültiger Name: *Aptesis opposita* (Kriechbaumer) (Horstmann & Bordera 1995: 51).

*Microcryptus crassicornis* **Kriechbaumer, 1891**c: 163 ff.
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Schenkia crassicornis* (Kriechbaumer) (Aubert 1974: 266, Sawoniewicz 1984: 321).

*Microcryptus cruentus* **Kriechbaumer, 1891**c: 167 f.
Holotypus (♂) in München.
Gültiger Name: *Pleolophus sperator* (Müller) (Aubert 1974: 267).

*Microcryptus curtulus* **Kriechbaumer, 1891**c: 171
Lectotypus (♂) in München (Aubert 1974: 267).
Gültiger Name: *Pleolophus brachypterus* (Gravenhorst) (Sawoniewicz 1988: 485).

*Microcryptus curtulus* **Kriechbaumer var.** ***polysticta*** **Kriechbaumer*, 1891**c: 171 f.
Holotypus (♂) in München.
Gültiger Name: *Pleolophus larvatus* (Gravenhorst) (Sawoniewicz 1988: 484).

*Microcryptus genalis* **Kriechbaumer in Schletterer, 1895**: 38 (praeocc. in *Microcryptus* Thomson durch *Cryptus genalis* Brischke, 1891).
Syntypen (2♂♂) in München und Wien unauffindbar (Aubert 1974: 267).
Gültiger Name: *Aptesis jejunator* (Gravenhorst) (Sawoniewicz 1993: 15).

*Microcryptus gracilicornis* **Kriechbaumer, 1891**c: 166 f.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Javra opaca* (Thomson) (Aubert 1974: 267).

*Microcryptus Jemilleri* **Kriechbaumer, 1893**a: 58 ff.
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Javra jemilleri* (Kriechbaumer) (Aubert 1974: 267, Sawoniewicz 1986: 373).

*Microcryptus leucopygus* **Kriechbaumer*, 1891**c: 169
Holotypus (♂) in München (Aubert 1961: 208, 1962: 132, 1968a: 192).
Gültiger Name: *Cubocephalus leucopygus* (Kriechbaumer) (Sawoniewicz 2003: 214).

*Microcryptus oppositus* **Kriechbaumer in Dalla Torre, 1902**: 708, nom. nov. für *M. contrarius* Kriechbaumer, 1894 (praeocc. durch *M. contrarius* Kriechbaumer, 1893).
Lectotypus (♂) in Madrid.
Gültiger Name: *Aptesis opposita* (Kriechbaumer) (Horstmann & Bordera 1995: 51).

*Microcryptus perversus* **Kriechbaumer, 1893**a: 125 f.
Holotypus (♂) in Genova unauffindbar (Aubert 1974: 267).
Gültiger Name: *Aptesis perversa* (Kriechbaumer) (Aubert 1963: 865). Habermehl (1919: 292) erwähnt 1♂ dieser Art aus der Umgebung von Worms/D,

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

das von Kriechbaumer mit der Type von *M. perversus* verglichen worden sei. Dieses ist in Frankfurt vorhanden (Fundortetikett: "Bürst. W. 3.7.95 Hbm.") und wird hier zur Interpretation der Art herangezogen, da es mit der Beschreibung hinreichend gut übereinstimmt. Die von Aubert (1971: 215) und Villemant (1982: 266) unter dem Namen *Pleolophus perversus* (Kriechbaumer) angeführten ♂♂ weichen von der Beschreibung durch die weiß gefleckten Mandibeln und die deutlich weiß gefleckten hinteren Gastertergite ab.

***Microcryptus planus*** **Kriechbaumer, 1893**a: 150 f.
Holotypus (♀) in München unauffindbar.
Taxon uninterpretiert (Aubert 1968a: 194, 1974: 267 f., Horstmann 1992: 243).

***Microcryptus poecilops*** **Kriechbaumer, 1891**c: 169 f.
Holotypus (♂) in München (Aubert 1974: 268).
Gültiger Name: *Plectocryptus poecilops* (Kriechbaumer) (Sawoniewicz 1989: 217).

***Microcryptus punctulatus*** **Kriechbaumer, 1891**c: 165 f.
Holotypus (♀) in München (Townes et al. 1965: 449).
Gültiger Name: *Crypteffigies pseudocryptus* (Wesmael) (Aubert 1974: 268).

***Microcryptus rhombifer*** **Kriechbaumer, 1893**a: 148 ff.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Oresbius arridens* (Gravenhorst) (Aubert 1974: 268).

***Microcryptus senex*** **Kriechbaumer, 1893**a: 55 f.
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Polytribax senex* (Kriechbaumer) (Aubert 1974: 268).

***Microcryptus seniculus*** **Kriechbaumer*, 1893**a: 56 f.
Lectotypus (♂) von Sawoniewicz beschriftet und hiermit festgelegt: "M. Isar 12.6.70. Krchb." (= München-Isar), "70.1/78.", "*Microcr. seniculus* m. ♂", München.
Gültiger Name: *Aptesis senicula* (Kriechbaumer) (Aubert 1968a: 192). Die von Aubert publizierte Festlegung dieses Exemplars als Holotypus ist ungültig (siehe Einleitung). Der zweite Syntypus (♂) ist in München unauffindbar.

***Microcryptus tricolor*** **Kriechbaumer*, 1894**a: 243 f.
Lectotypus (♀) in Madrid.
Gültiger Name: *Aptesis flagitator* (Rossi) (Horstmann & Bordera 1995: 51).

***Microcryptus zonatus*** **Kriechbaumer, 1893**a: 126
Lectotypus (♂) in München.
Gültiger Name: *Aptesis femoralis* (Thomson) (Aubert 1974: 268).

***Mischophorus flavosignatus*** **Kriechbaumer*, 1894**b: 54 f.
Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Hungaria merid." (vermutlich Kroatien, Rumänien oder Serbien), "*Miscophorus* [!] *flavosignatus* Kriechb. det Mocsary", "*Miscophorus* [!] *flavosignatus* Kriechb.", "= *Eurylabus larvatus* Wesm.", Budapest.
Gültiger Name: *Eurylabus larvatus* (Christ) (Berthoumieu 1897: 307). Ein weiterer Syntypus (♂) ist weder in Budapest noch in München auffindbar.

***Monoblastus lateralis*** **Kriechbaumer*, 1896**a: 368 f. (praeocc. in *Monoblastus* Hartig durch *Tryphon lateralis* Giraud, 1872)
Holotypus (♀) in Bruxelles (Horstmann 2002: 81).
Gültiger Name: *Monoblastus caudatus* Hartig (Kasparyan 1973: 194).

***Nemeritis Rhaphidiae*** **Kriechbaumer*, 1892**d: 234 f.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Nemeritis caudatula* Thomson (Aubert 1968a: 193, Horstmann 1975: 264).

***Notopygus insignis*** **(Förster in litt.) Kriechbaumer*, 1891**b: 251 f.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Notopygus insignis* Kriechbaumer (Bauer 1960: 66).

***Notopygus nigricornis*** **Kriechbaumer*, 1891**b: 252
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Notopygus nigricornis* Kriechbaumer (Bauer 1960: 70). Die Art wurde nach 4♀♀ beschrieben, davon 1♀ aus München-Pasing (Coll. Kriechbaumer) und 3♀♀ von einem unbekannten Fundort (Coll. Hartig). Von diesen ist derzeit nur das ♀ aus München auffindbar (Gaster fehlt). Die Angabe von Bauer, daß das ♀ mit dem Fundort München der "Typus" sei, wird als Festlegung eines Lectotypus interpretiert (siehe Einleitung).

***Notopygus xanthocerus*** **(Förster in litt.) Kriechbaumer, 1891**b: 251
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Notopygus xanthocerus* Kriechbaumer (Bauer 1960: 71, Aubert 1985: 56).

***Odontomerus geniculatus*** **Kriechbaumer, 1889**a: 73
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Odontocolon geniculatus* (Kriechbaumer) (Clément 1938: 512, Townes et al. 1965: 120).

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

***Oneista Bohemani*** **(Förster in litt.) Kriechbaumer*, 1892**a: 41 ff.
Lectotypus (♀) in München (Horstmann 2002: 88).
Gültiger Name: *Lagarotis ustulata* (Holmgren) (Roman 1909: 324).

***Ophion curvinervis*** **Kriechbaumer*, 1878**c: 249 ff.
Lectotypus (♂) in München.
Gültiger Name: *Eremotylus curvinervis* (Kriechbaumer) (Aubert 1974: 271, Horstmann 1981: 419).

***Ophion minutus*** **Kriechbaumer, 1878**e: 105
Lectotypus (♀) in München (Townes et al. 1965: 320).
Gültiger Name: *Ophion minutus* Kriechbaumer (Aubert 1974: 271).

***Ophion parvulus*** **Kriechbaumer*, 1879**d: 104 f.
Lectotypus (♂) durch Townes et al. (1965: 320) festgelegt: "*Ophion parvulus* Krchb. ♂." (nach der Beschreibung aus München), "bei Vollenh. gewesen." (Etikett kaum leserlich), München.
Gültiger Name: *Ophion parvulus* Kriechbaumer. Aubert (1974: 271) gibt fälschlich an, daß der Lectotypus 1♀ sei. Ein weiterer Syntypus (♀) ist in München unauffindbar.

***Ophion Pteridis*** **Kriechbaumer*, 1879**c: 89 f.
Lectotypus (♀) durch Brock (1982: 88) festgelegt: "*Ophion Pteridis* Kriechb. ♀" (nach der Beschreibung aus München), "bei Vollenh. gewesen." (Etikett kaum leserlich) (große Teile der Beine fehlen, weitere Teile des Körpers sind abgebrochen und auf ein Etikett geklebt), München.
Gültiger Name: *Ophion pteridis* Kriechbaumer. Aubert (1974: 271) bezweifelt den Typenstatus dieses Exemplars, weil er das zweite Etikett als Fundortetikett ("Vollenh. Gmünden") interpretiert. Diese Lesart ist jedenfalls irrig, und der Zweifel ist ungerechtfertigt. Weitere Syntypen (1♀, 3♂♂) sind in München unauffindbar.

***Ophion Slaviceki*** **Kriechbaumer*, 1892**d: 233 f.
Holotypus (♂) in München (Aubert 1974: 271).
Gültiger Name: *Ophion luteus* (Linnaeus) (Brock 1982: 77 f.). Brock bezweifelt den Typenstatus dieses Exemplars, weil es nicht mit der Beschreibung übereinstimme. Hier liegt meines Erachtens ein Mißverständnis in der Terminologie vor: Die von Kriechbaumer beschriebene "Brachialader" verläuft von der Flügelbasis bis zum Flügelrand (siehe Pfankuch 1919: 57). Brock hat diese Ader vermutlich als "Brachiella" interpretiert, die vom Nervellus bis zum Flügelrand verläuft (siehe Townes 1969: 42 f.).

***Ophion wuestneii (Wüstneii)*** **Kriechbaumer*, 1892**d: 232 f.
Holotypus (♂): "Sondbg. 5.88." (=Sønderborg/DK) (Gaster fehlt), København.
Gültiger Name: *Ophion wuestneii* Kriechbaumer (siehe die Bemerkung unter *Ichneumon wuestneii*). Man bestimmt die Art bei Brock (1982) als *O. luteus* (Linnaeus), aber die Mandibeln sind wie in Fig. 37 (p. 72) gebildet. Die Festlegung eines Neotypus durch Aubert (1968a: 194) ist nach Artikel 75 der Nomenklaturregeln (Fassung von 1961) ungültig (Aubert 1972: 152).

***Paniscus lineatus*** **Kriechbaumer, 1890**a: 484 (praeocc. durch *P. lineatus* Brullé, 1846)
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Netelia thomsoni* (Brauns) (Delrio 1975: 34).

***Paniscus nigricans*** **Kriechbaumer, 1898**b: 171 f.
Lectotypus (♂) in Madrid (Delrio 1975: 56).
Gültiger Name: *Netelia dilatata* (Thomson) (Tolkanitz 1981: 101).

***Parabatus Millieratae*** **Kriechbaumer, 1897**b: 316 f.
Syntypen (4♀♀, 6♂♂) in München unauffindbar.
Gültiger Name: *Netelia millieratae* (Kriechbaumer) (Delrio 1975: 27).

***Perilissus buccatus*** **Kriechbaumer, 1896**b: 133 f.
Holotypus (♂) in Budapest unauffindbar.
Taxon uninterpretiert.

***Perosis albopicta*** **Kriechbaumer*, 1892**c: 214 ff.
Holotypus (♀) in München (Aubert 1974: 266).
Gültiger Name: *Schreineria populnea* (Giraud) (Horstmann 1990: 83).

***Perosis gracilis*** **Kriechbaumer*, 1892**c: 216 f.
Holotypus (♀) in München (Aubert 1974: 266).
Gültiger Name: *Schreineria cingulipes* (Förster) (Horstmann 1990: 82, Yu & Horstmann 1997: 286).

***Pezomachus canaliculatus*** **Kriechbaumer*, 1896**b: 129 (praeocc. durch *P. canaliculatus* Förster, 1850)
Lectotypus (? Holotypus) (♀) in Budapest (Aubert 1974: 270).
Gültiger Name: *Gelis stevenii* (Gravenhorst) (Schwarz 1995: 29). Der Typus trägt das Fundortetikett "Rimaszombat" (= Rimavská Sobota/SK).

***Pezomachus sesquifasciatus*** **Kriechbaumer*, 1899**: 301 ff.
Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "85./84." (nach der Beschreibung aus der Umgebung von München),

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

"*Pezomachus sesquifasciatus* mihi ♀.", "*Pezomachus corruptor* Frst. var. a.", Budapest.
Gültiger Name: *Gelis proximus* (Förster) (Schwarz 1995: 37). Die Typen von *P. sesquifasciatus* gehören zu einem umfangreichen Material der Gattung *Gelis* Thunberg, das offensichtlich aus der Zoologischen Staatssammlung in München stammt, aber aus einem unbekanntem Grund und zu einem unbekannten Zeitpunkt an das Museum in Budapest gekommen ist. Ich hatte den Lectotypus und drei Paralectotypen (♀♀) vor vielen Jahren bei einem Besuch in Budapest beschriftet, und Schwarz hat für seine Revision nur einen Paralectotypus zur Untersuchung erhalten.

***Phaeogenes* (?) *balearicus* Kriechbaumer*, 1894**a: 241
Lectotypus (♂) in Madrid.
Gültiger Name: *Centeterus balearicus* (Kriechbaumer) (Horstmann & Bordera 1995: 50).

***Phaeogenes bacilliger* Kriechbaumer*, 1891**a: 10 f.
Lectotypus (♀) in München (Aubert 1974: 264).
Gültiger Name: *Phaeogenes bacilliger* Kriechbaumer (Sawoniewicz 2003: 223).

***Phaeogenes bellulus* Kriechbaumer*, 1894**a: 241 f.
Lectotypus (♂) in Madrid.
Gültiger Name: *Diadromus collaris* (Gravenhorst) (Horstmann & Bordera 1995: 50).

***Phaeogenes grammostoma* Kriechbaumer, 1887**c: 309.
Holotypus (♂) in Bern.
Gültiger Name: *Tycherus modestus* (Wesmael) (Aubert 1974: 264, 1991: 278).

***Phygadeuon anthracinus* Kriechbaumer*, 1894**a: 244 f.
Lectotypus (♀) in Madrid.
Gültiger Name: *Phygadeuon troglodytes* Gravenhorst (Horstmann & Bordera 1995: 51).

***Phygadeuon Atropos* Kriechbaumer*, 1892**f: 346
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Phygadeuon atropos* Kriechbaumer (Aubert 1968a: 193, 1974: 268, Horstmann 2001c: 222).

***Phygadeuon balearicus* Kriechbaumer*, 1894**a: 245
Lectotypus (♂) in Madrid.
Gültiger Name: *Ethelurgus balearicus* (Kriechbaumer) (Horstmann & Bordera 1995: 52).

***Phygadeuon Clotho* Kriechbaumer*, 1892**f: 344 f.
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Phygadeuon clotho* Kriechbaumer (Aubert 1974: 269, Horstmann 2001c: 217).

***Phygadeuon decisus* Kriechbaumer, 1892**f: 347 f.
Syntypen (3♂♂) in München unauffindbar.
Taxon uninterpretiert.

***Phygadeuon forticornis* Kriechbaumer*, 1892**f: 344
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Phygadeuon forticornis* Kriechbaumer (Aubert, 1974: 269, Horstmann 2001c: 222).

***Phygadeuon geniculatus* Kriechbaumer*, 1892**f: 343 f.
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Phygadeuon geniculatus* Kriechbaumer (Aubert 1974: 269, Horstmann 2001c: 214).

***Phygadeuon Lachesis* Kriechbaumer*, 1892**f: 345 f.
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Phygadeuon lachesis* Kriechbaumer (Aubert 1974: 269, Horstmann 2001c: 221).

***Phygadeuon micromelas* Kriechbaumer*, 1894**a: 245
Lectotypus (♂) in München.
Gültiger Name: *Gelis exareolatus* (Förster) (Aubert 1974: 269, Horstmann & Bordera 1995: 52).

***Pimpla (Epiurus) balearica* Kriechbaumer*, 1894**a: 248 f.
Syntypus (♀ nach der Beschreibung) in Madrid (Horstmann & Bordera 1995: 52),
Gültiger Name: *Scambus brevicornis* (Gravenhorst) (Schmiedeknecht 1934: 139).

***Pimpla capulifera* Kriechbaumer, 1887**b: 119
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Apechthis capulifera* (Kriechbaumer) (Townes et al. 1965: 42).

***Pimpla castaniventris* Kriechbaumer*, 1894**c: 51
Holotypus (♀) in Pretoria (Horstmann 1988: 98).
Gültiger Name: *Itoplectis maculator cruentata* (Rudow) (Horstmann 1993b: 30).

***Pimpla cincticarpus* Kriechbaumer, 1895**c: 260 ff.
Holotypus (♀) in Bern unauffindbar.
Gültiger Name: *Scambus cincticarpus* (Kriechbaumer) (Perkins 1943: 268, Fitton et al. 1988: 53). Perkins hat den Holotypus noch revidiert.

***Pimpla cingulata* Kriechbaumer*, 1894**a: 249 (praeocc. durch *P. cingulata* Ratzeburg, 1852).
Lectotypus (♂) in Madrid.
Gültiger Name: *Zaglyptus varipes* (Gravenhorst) (Horstmann & Bordera 1995: 53).

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

***Pimpla concors*** **Kriechbaumer, 1890**a: 482 f.
Lectotypus (♂) in Wien.
Gültiger Name: *Tromatobia ornata* (Gravenhorst) (Oehlke 1967: 17). Aubert (1968a: 192) hat den Lectotypus fälschlich als Holotypus bezeichnet.

***Pimpla curticauda*** **Kriechbaumer*, 1887**b: 120 f.
Holotypus (♀): "M. Hess. 26.6.69 Krchb." (= München-Hesselohe), "69./862.", "Bavar. *curticauda* Krchb.", München.
Gültiger Name: *Itoplectis curticauda* (Kriechbaumer) (Seyrig 1932: 117).

***Pimpla meridionalis*** **Kriechbaumer*, 1887**b: 120
Holotypus (♀): "*Repandum* Chiclana" (in Spanien), "K. 1880", "*Pimpla meridionalis* m. ♀.", München.
Gültiger Name: *Itoplectis viduata* (Gravenhorst) (Perkins 1941: 646).

***Pimpla (Ctenopimpla) Perezi*** **Kriechbaumer, 1898**b: 170 f.
Holotypus (♀) in Madrid (Aubert 1978: 65).
Gültiger Name: *Odinophora dorsalis* (Gravenhorst) (Rey del Castillo & Scaramozzino 1991: 254).

***Pimpla quadricolor*** **Kriechbaumer*, 1894**c: 52
Holotypus (♀) in Pretoria.
Gültiger Name: *Tromatobia quadricolor* (Kriechbaumer) (Horstmann 1988: 98).

***Pimpla Ratzeburgii*** **Kriechbaumer*, 1887**b: 84
Lectotypus (♀) in München (Horstmann 2002: 88).
Gültiger Name: *Acropimpla pictipes* (Gravenhorst) (Schmiedeknecht 1888: 502).

***Pimpla Schmiedeknechti*** **Kriechbaumer*, 1888**b: 339 f.
Holotypus (♀): "Corfu 1887 Schmkn.", "Corfu. *Schmiedeknechti* m. ♀.", München.
Gültiger Name: *Exeristes roborator* (Fabricius) (Strobl 1902: 11).

***Pimpla semivaria*** **Kriechbaumer*, 1894**a: 247 f.
Syntypus (♀ nach der Beschreibung) in Madrid (Horstmann & Bordera 1995: 52).
Gültiger Name: *Tromatobia ornata* (Gravenhorst) (Schmiedeknecht 1934: 104).

***Pimpla stramentaria*** **Kriechbaumer, 1890**a: 483
Holotypus (♀) in Wien.
Gültiger Name: *Scambus planatus* (Hartig) (Oehlke 1966c: 189 f.).

***Pimpla tricolor*** **Kriechbaumer*, 1894**a: 248 (praeocc. durch *P. tricolor* Spinola, 1840)
Lectotypus (♂) in München.
Gültiger Name: *Tromatobia ornata* (Gravenhorst) (Oehlke 1967: 17 f., Horstmann & Bordera 1995: 52).

***Pithotomus rufiventris*** **Kriechbaumer*, 1888**e: 33 f.
Lectotypus (♀) in Wien (Aubert 1981: 314).
Gültiger Name: *Pithotomus rufiventris* Kriechbaumer. Da die Art eindeutig nach 2♀♀ beschrieben wurde, ist die Festlegung eines Holotypus durch Heinrich (1978: 77) ungültig (siehe Einleitung), und die Festlegung durch Aubert ist gültig. Das von Heinrich in München als Holotypus festgelegte Exemplar (♀) ist ein Paralectotypus.

***Platylabus auriculatus*** **Kriechbaumer, 1890**b: 200 ff.
Lectotypus (♂) in München (Aubert 1974: 263).
Gültiger Name: *Platylabus auriculatus* Kriechbaumer.

***Platylabus fornicatus*** **Kriechbaumer*, 1890**a: 481 f.
Holotypus (♀): "Umgeb. Wiens ex lepid.", "März 888 ..." (auf der Unterseite des Etiketts), "*Platylabus fornicatus* m. ♀. n. sp. Type det. Kriechbaumer", Wien.
Gültiger Name: *Platylabus iridipennis* (Gravenhorst) (syn. nov.). Aubert (1981: 314) hat den Holotypus fälschlich als Lectotypus bezeichnet. Die Art wurde nach Perkins (1959: 56) determiniert: Mundleiste stark erhöht, Hinterfemora ganz rot, Hintertibien rot, das apicale Drittel schwarz.

***Platylabus frustatae*** **Kriechbaumer*, 1888**e: 34 f.
Lectotypus (♀) in Wien (Aubert 1981: 314).
Gültiger Name: *Platylabops haematomerus* (Holmgren) (syn. nov.). Berthoumieu (1897: 320) hat den Typenfundort Rhoden (in Hessen/D) fälschlich als "Rhodes" (= Rhodos/GR) interpretiert, und viele Autoren sind ihm darin gefolgt. Als Paralectotypen von *P. frustatae* sind in Wien 1♀ und 3♂♂ vorhanden. Rasnitsyn & Siitan (1981: 577) stellen die Art *Ichneumon haematomerus* Holmgren, die sonst als uninterpretiert gilt (Hilpert 1992b: 15), in die Gattung *Platylabops* Heinrich, vermutlich aufgrund von Material in der Sammlung Heinrich/München (2♂♂ von Col du Tourmalet/Hautes Pyr./F). Merkmale von *P. haematomerus*: Präpectalleiste hinter den Vordercoxen deutlich erhöht, Gaster schwarz, die mittleren Tergite teilweise caudal schmal rot gerandet und/oder stellenweise dunkelbraun überlaufen; beim ♂ Geißel gedrungen, zweites Geißelglied 1,7-1,8-mal so lang wie breit, Glieder bei 0,7 der Länge deutlich breiter als lang, Tyloide groß, an 7-9 Geißelgliedern; beim ♀ Zwischenraum zwischen den Thyridien sehr dicht gerunzelt. In anderen Merkmalen stimmt *P. haematomerus* recht gut mit *P. apricus* (Gravenhorst) überein.

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

*Platylabus gigas* **Kriechbaumer*, 1886**: 243 f.
Holotypus (♀): "Sdbg. 28.6.85" (= Sønderborg/DK), "♀", "Type der Beschreibung Kriechbaumers", "*gigas* Krchb.", "Coll. Wüstnei", Kobenhavn.
Gültiger Name: *Platylabus gigas* Kriechbaumer.

*Platylabus lariciatae* **Kriechbaumer, 1890**b: 202 f.
Lectotypus (♀) in München (Aubert 1981: 315).
Gültiger Name: *Platylabops lariciatae* (Kriechbaumer) (Rasnitsyn & Siitan 1981: 577).

*Platylabus suborbitalis* **Kriechbaumer*, 1894**b: 55
Holotypus (♀): "Bihar vm Pável" (= Distrikt Crisana/RO), "*Platylabus suborbitalis* Kriechb.", "*Platylabus suborbitalis* Kriechb. typ.", Budapest.
Gültiger Name: *Platylabus vibratorius* (Thunberg) (syn. nov.).

*Platylabus vibicariae* **Kriechbaumer, 1888**e: 34
Holotypus (♀) in Wien (Aubert 1981: 315).
Gültiger Name: *Platylabus vibicariae* Kriechbaumer.

*Polyblastus bicingulatus* **Kriechbaumer, 1898**b: 169 f.
Holotypus (♀) in Madrid unauffindbar.
Taxon uninterpretiert.

*Polyblastus binotatus* **Kriechbaumer*, 1897**a: 190 f.
Lectotypus (♂) von Aubert festgelegt: "Trostbg. Jemill." (= Trostberg/D), "12/486.", München.
Gültiger Name: *Rhorus binotatus* (Kriechbaumer) (Aubert 1968b: 102).

*Polyblastus phygadenontoides* **Kriechbaumer*, 1896**a: 367
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Euryproctus ratzeburgi* (Gorski) (Horstmann 2002: 81).

*Polyomorus gagatinus* **Kriechbaumer*, 1894**d: 60 f.
Lectotypus (♀) von Diller beschriftet und hiermit festgelegt: "Worms 29.6.91. Haberm.", "316.", "German. 1. *gagatinus* Krchb. ♀.", München.
Gültiger Name: *Ctenopelma tomentosum* (Desvignes) (Townes et al. 1965: 239, Aubert 2000: 102, Shaw et al. 2003: 138). Ein Paralectotypus (♀) aus Madsk bei Sønderborg/DK befindet sich in København.

*Probolus Slaviceki* **Kriechbaumer* 1893**b: 264 f.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Probolus concinnus* Wesmael (Horstmann 2000c: 296).

*Pseudacoenites Moravicus* **Kriechbaumer*, 1892**c: 219 f.
Holotypus (♀): "Moravia Milkov Slavicek" (bei Prostějov/CZ), "*Pseudacoenites Moravicus* m. ♀.", München.
Gültiger Name: *Theronia laevigata* (Tschek) (Krieger 1902: 189 f.).

*Psilomastax cyaneus* **Kriechbaumer*, 1892**b: 101
Lectotypus (♀) in München (Aubert 1981: 313).
Gültiger Name: *Trogus violaceus* (Mocsáry) (Mocsáry 1892: 208). Der Lectotypus trägt das gedruckte Etikett "Bamberg Funk". Bamberg/D war der Wohnort des Sammlers Funk. Nach der Beschreibung wurde der Typus mit den Puppen des Wirts *Papilio hospiton* Guenée (Papilionidae) auf Sardinien gesammelt und in Deutschland zum Schlüpfen gebracht (Horstmann 2000b: 47). Als Paralectotypen sind in München 6♀♀ vorhanden.

*Psilomastax pictus* **Kriechbaumer, 1882**a: 176
Lectotypus (♀) in München (Aubert 1981: 313).
Gültiger Name: *Psilomastax pyramidalis* Tischbein (Townes 1957: 103). Die Vergabe eines neuen Namens für die von Tischbein beschriebene Art durch Kriechbaumer war unbegründet.

*Pyracmon pectoralis* **Kriechbaumer, 1890**a: 484
Holotypus (♂) in Wien unauffindbar.
Gültiger Name: *Rhimphoctona pectoralis* (Kriechbaumer) (Horstmann 1980: 23).

*Rhorus conspicuus* **(Förster in litt.) Kriechbaumer*, 1891**b: 249
Holotypus (♂) in München.
Gültiger Name: *Rhorus punctus* (Gravenhorst) (Horstmann 2001b: 83).

*Rhorus spectabilis* **(Förster in litt.) Kriechbaumer*, 1891**b: 247 f. (praeocc. in *Rhorus* Förster durch *Ctenopelma spectabilis* Rudow, 1882)
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Rhorus punctus* (Gravenhorst) (Horstmann 2001b: 83).

*Rhyssa approximator* **Gravenhorst (!) var.** *maculicoxis* **Kriechbaumer*, 1889**a: 317 f.
Lectotypus (♀) in München (Kerrich 1966: 44).
Gültiger Name: *Pseudorhyssa nigricornis* (Ratzeburg) (Horstmann 1999: 52).

*Rhyssa approximator* **Gravenhorst (!) var.** *ruficoxis* **Kriechbaumer*, 1887**b: 249 f.
Holotypus (♀): "Beuerbg. 8.6.85 Krchb." (= Beuerberg/Starnberger See/D), München.

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Gültiger Name: *Pseudorhyssa alpestris* (Holmgren) (Kerrich 1966: 44). Obwohl Townes den Holotypus beschriftet hat, ist nicht sicher, ob die Bearbeitung in Townes & Townes (1960: 373) auf einer Typenrevision fußt, denn in dieser Arbeit ist die Art falsch interpretiert worden (Kerrich, l. c.).

***Rhyssa lineolata* Kriechbaumer*, 1887**b: 81 f. (praeocc. in *Rhyssa* Gravenhorst durch *Cryptocentrum lineolatum* Kirby, 1837)
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Rhyssa kriechbaumeri* Ozols (Horstmann 2002: 86).

***Rynchobanchus bicolor* Kriechbaumer*, 1894**b: 60
Holotypus (♀): "Hungaria merid." (vermutlich Kroatien, Rumänien oder Serbien), "904/67.", "Typus *Rhynchobanchus* [!] *bicolor* Kriechb.", Budapest.
Gültiger Name: *Rynchobanchus bicolor* Kriechbaumer.

***Sagaritis balearica* Kriechbaumer*, 1894**a: 250
Lectotypus (♂) in Madrid.
Gültiger Name: *Hyposoter* (?) *balearicus* (Kriechbaumer) (Horstmann & Bordera 1995: 53).

***Sagaritis* (?) *dorsalis* Kriechbaumer, 1894**a: 251 f.
Syntypen (? Holotypus) (♀♀) höchstwahrscheinlich in der Sammlung Moragues/Mallorca zerstört.
Taxon uninterpretiert (Horstmann & Bordera 1995: 53).

***Sagaritis* (?) *Moraguesi* Kriechbaumer*, 1894**a: 252 f.
Lectotypus (♀) in Madrid.
Gültiger Name: *Diadegma moraguesi* (Kriechbaumer) (Horstmann & Bordera 1995: 53).

***Sagaritis periscelis* Kriechbaumer, 1894**a: 250 f.
Syntypen (♀, ♂) höchstwahrscheinlich in der Sammlung Moragues/Mallorca zerstört.
Taxon uninterpretiert (Horstmann & Bordera 1995: 53).

***Sagaritis trochanterata* Kriechbaumer*, 1894**a: 251
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Campoletis annulata* (Gravenhorst) (Aubert 1974: 272, Horstmann & Bordera 1995: 53).

***Schizopyga atra* Kriechbaumer, 1887**b: 86 f.
Lectotypus (♀) in München (Oehlke 1967: 21).
Gültiger Name: *Schizopyga frigida* Cresson (Townes & Townes 1960: 225). Der von Aubert (1968a: 192) festgelegte Lectotypus ist ungültig (Šedivý 1969: 78).

***Sphalerus bifasciatus* Kriechbaumer*, 1878**a: 43 ff.
Holotypus (♂): "Mehad. Mocsáry" (= Mehadia/RO), "Eur. mer. 1. *albicinctus* Gr.", München.
Gültiger Name: *Arotes albicinctus* Gravenhorst (Kriechbaumer 1878c: 251 f.). Ein weiteres ♂ vom Typenfundort, das ebenfalls als Holotypus beschriftet ist, befindet sich in Budapest. Aus folgenden Gründen wird das Exemplar in München als Holotypus anerkannt: Kriechbaumer (1878c: 251) hat nur 1♂ gesehen. Nur der Holotypus in München besitzt die in der Beschreibung erwähnte glatte Mittellängslinie auf dem Mesoscutum (Kriechbaumer 1878a: 43).

***Spilocryptus brevipennis* Kriechbaumer*, 1893**a: 54 (praeocc. in *Agrothereutes* Förster durch *Cryptus brevipennis* Marshall, 1867)
Holotypus (♀): "Coll$^{e}$ P. Magretti ex Coll$^{e}$ Gribodo" (nach der Beschreibung aus Piemonte/I), "34.70", "*brevipennis* m. ♀.", "*Sp. brevipennis* Kriechb." (große Teile der Fühler fehlen), Genova.
Gültiger Name: *Agrothereutes abbreviatus* (Fabricius) var. (Horstmann 1993a: 137).

***Spilocryptus claviventris* Kriechbaumer* in Schletterer, 1894**: 14 ff.
Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Pola Schlett." (= Pula/Kroatien), Wien.
Gültiger Name: *Aritranis claviventris* (Kriechbaumer) (Schwarz & Shaw 1998: 112). Ein Paralectotypus (♀) ist in Wien ebenfalls vorhanden.

***Spilocryptus Magrettii* Kriechbaumer, 1893**a: 54 f.
Holotypus (♀) in Genova (Schwarz & Shaw 1998: 112).
Gültiger Name: *Hoplocryptus magrettii* (Kriechbaumer) (Sawoniewicz 2003: 218).

***Spilocryptus nigricornis* Kriechbaumer, 1896**b: 128 f.
Holotypus (♀) in Budapest (Schwarz 1988: 41).
Gültiger Name: *Idiolispa grossa* (Gravenhorst) (Habermehl 1925-1926: 107). Schwarz hat den Holotypus fälschlich als Lectotypus bezeichnet (Beschreibung: "Von dem einzigen Exemplar des *grossus* ... ist das vorliegende [Exemplar] des *nigricornis* ...").

***Spilocryptus pumilus* Kriechbaumer*, 1899**: 69 f.
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Agrothereutes pumilus* (Kriechbaumer) (Aubert 1968a: 192, Horstmann 1968: 126). Das Taxon ist möglicherweise ein Synonym von *A. hospes* (Tschek) (Horstmann, l. c.).

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

*Stenolabis cingulata* **Kriechbaumer, 1894**d: 58 f.
Holotypus (♀) in München unauffindbar.
Gültiger Name: *Diacritus aciculatus* (Snellen van Vollenhoven) (Perkins 1940: 55). Townes (1969: 130) deutet an, den Holotypus untersucht zu haben, aber ich konnte diesen nicht finden.

*Synomelix Sieboldii* **Kriechbaumer, 1897**a: 189 f.
Holotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Synomelix albipes* (Gravenhorst) (Idar 1983: 169).

*Thalessa flavonotata* **Kriechbaumer*, 1896**b: 135 f.
Holotypus (♂) in Budapest (Oehlke 1967: 40).
Gültiger Name: *Megarhyssa rixator* (Schellenberg) (Horstmann 1998b: 342).

*Tropistes rufipes* **Kriechbaumer*, 1894**f: 260 f.
Lectotypus (♀) in München (Aubert 1974: 270).
Gültiger Name: *Tropistes falcatus* (Thomson) (Horstmann 1976: 24).

*Tryphon (Mesoleius) balearicus* **Kriechbaumer, 1894**a: 245 f.
Syntypen (? Holotypus) (♀♀) höchstwahrscheinlich in der Sammlung Moragues/Mallorca zerstört.
Taxon uninterpretiert (Horstmann & Bordera 1995: 52).

*Tryphon bilineolatus* **Kriechbaumer, 1897**a: 189 f.
Holotypus (♂) in München unauffindbar.
Taxon uninterpretiert (Kasparyan 1969: 648). Das von Strobl (1903: 26) unter diesem Namen erwähnte Material (Coll. Strobl/Admont) weicht in vielen Punkten von der Beschreibung ab und kann zur Interpretation der Art nicht herangezogen werden.

*Udenia Herrichii* **(Förster in litt.) Kriechbaumer, 1892**a: 40 f.
Syntypen (6♂♂) in München unauffindbar (Aubert 1968a: 193).
Gültiger Name: *Perilissus rufoniger* (Gravenhorst) (Roman 1914: 30 f.). Roman hat noch einen Typus von *U. herrichii* in München untersucht, der jetzt verschollen ist. Dagegen sind in der Sammlung Kriechbaumer/München unter dem Namen *P. vernalis* (Gravenhorst) 5♀♀ von München-Schleißheim vorhanden, die die Fanddaten 27.5.1884 und 25.5.1885 tragen und deshalb anscheinend aus denselben Fangserien stammen wie ein Teil der Syntypen von *U. herrichii*. Ihnen fehlt allerdings jeder Hinweis auf diese Art. Meine Bemerkungen zu dieser Art und zu *P. punctatissimus* Strobl (Horstmann 2001b: 81) sind durch Aubert (2000: 33 f.) überholt.

*Xylonomus brachylabis* **Kriechbaumer, 1889**a: 75 ff.
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Xorides brachylabis* (Kriechbaumer) (Clément 1938: 565, Townes et al. 1965: 123).

*Xylonomus clavicornis* **Kriechbaumer*, 1879**b: 168 f.
Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Triest 11.5.71. Krchb.", "125.", München.
Gültiger Name: *Xorides gravenhorstii* (Curtis) (Yu & Horstmann 1997: 944). Drei Paralectotypen (♀♀) sind in München vorhanden.

*Xylonomus Corcyrensis* **Kriechbaumer* in Schletterer, 1894**: 22 f.
Holotypus (♀): "Corfu 1881. Schmkn.", "*Xylonomus Corcyrensis* Krchb. ♀.", München.
Gültiger Name: *Xorides corcyrensis* (Kriechbaumer) (Oehlke 1964: 573). Kriechbaumer gibt nicht klar an, nach wievielen ♀♀ er die Art beschrieben hat. Clément (1938: 524) bezeichnet das angeführte Exemplar als die "Type".

*Xylonomus ephialtoides* **Kriechbaumer, 1882**e: 151
Lectotypus (♀) in München.
Gültiger Name: *Xorides ephialtoides* (Kriechbaumer) ( Clément 1938: 546, Townes et al. 1965: 123).

*Xylonomus fasciipennis* **Kriechbaumer* in Schletterer, 1894**: 22 ff.
Holotypus (♀): "Pola 10.6.93. Schlett." (= Pula/Kroatien), "*Xylonomus fasciipennis* Krchb. ♀.", München.
Gültiger Name: *Xorides annulator* (Fabricius) (Townes et al. 1965: 543). Kriechbaumer gibt nicht klar an, nach wievielen ♀♀ er die Art beschrieben hat. Clément (1938: 527) bezeichnet das angeführte Exemplar als "die Kriechbaumersche Type".

## Danksagung

Für ihre Hilfe beim Entleihen von Typen und anderem Vergleichsmaterial und für Auskünfte danke ich: C. van Achterberg (Nationaal Natuurhistorisch Museum, Leiden), A. Albrecht (Zoological Museum, Helsinki), H. Baur (Naturhistorisches Museum, Bern), J. Cools (Institut Royal des Sciences Naturelles Belgique, Bruxelles), R. Danielsson (Zoologiska Institutionen, Lund), E. Diller und S. Schmidt (Zoologische Staatssammlung, München), J. Götze (Naturhistorisches Museum, Admont), I. Izquierdo (Museo Nacional de Ciencias Naturales, Madrid), F. Koch (Zoologisches Museum, Berlin), J.-P. Kopelke (Naturmuseum Senckenberg, Frankfurt), M. Madl (Naturhistorisches Museum, Wien), R. Meier und L. Vilhelmsen (Zoologisk Museum, Kobenhavn ), R. Poggi (Museo Civico di Storia Naturale, Genova), C. Thirion (Awirs/Belgien), R. B. Thoms (Transvaal

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Museum, General Entomology Department, Pretoria), C. Villemant (Muséum National d'Histoire Naturelle, Paris) und K. Zombori und S. Csösz (Természettudományi Múzeum Állattára, Budapest).

## Literatur


Atanasov, A. 1977. [A contribution to the system of the Palearctic ichneumonids belonging to the genus *Habronyx* (Hymenoptera, Ichneumonidae).] [russisch] – Acta zool. Bulg. **7**: 37-45

Aubert, J.-F. 1961. Révision des travaux concernant les Ichneumonides de France et 3me supplément au catalogue de Gaulle (80 espèces nouvelles pour la faune française). – Bull. mens. Soc. Linn. Lyon **30**: 206-211

-- 1962. Les Ichneumonides du rivage méditerranéen français (4e série, Alpes-maritimes). – Rev. Fr. Ent. **29**: 124-153

-- 1963. Les Ichneumonides du rivage méditerranéen français (5e série, Département du Var). – Vie et Milieu **14**: 847-878

-- 1966a. Révision des traveaux concernant les Ichneumonides de France et 5e supplément au catalogue de Gaulle (90 espèces nouvelles pour la faune de France). – Bull. mens. Soc. Linn. Lyon **35**: 81-90

-- 1966b. Les Ichneumonides du rivage méditerranéen français (9e série: Ouest de l'Hérault et Aude) (Hym.). – Bull. Soc. ent. Fr. **71**: 100-108

-- 1968a. Fixations des types, lectotypes et paratypes dans les collections d'Ichneumonides, et première liste de types perdus ou conservés. – Mitt. Schweiz. ent. Ges. **41**: 175-201

-- 1968b. Ichneumonides non pétiolées inédites et révision partielle des genres *Phytodietus* Grav. et *Netelia* Gray. – Bull. Soc. ent. Mulhouse **1968**: 93-103

-- 1969a. Supplément aux Ichneumonides non pétiolées inédites et révision du genre *Erromenus* Holm. – Bull. Soc. ent. Mulhouse **1969**: 37-46

-- 1969b. Prélude à une révision des Ichneumonides Banchinae (=Lissonotinae) ouest-paléarctiques. – Bull. Soc. ent. Mulhouse **1969**: 85-94

-- 1971. Les Ichneumonides du rivage méditerranéen français (Hym.) (11e série). – Bull. Soc. ent. Fr. **76**: 210-221

-- 1972. Étude commentée de nouveaux lectotypes choisis dans les collections Holmgren et Thomson (Hym. Ichneumonidae). – Ent. scand. **3**: 145-152

-- 1974. Recherches des types de Kriechbaumer au muséum de Munich (Ichneum. Cyclopneustinae, Cryptinae et Ophioninae). – Bull. mens. Soc. Linn. Lyon **43**: 262-272

-- 1978. Les Ichneumonides ouest-paléarctiques et leurs hôtes. 2. Banchinae et suppl. aux Pimplinae. – Échauffour, 318 pp.

-- 1981. Ichneumoninae de Kriechbaumer, et quelques autres types conservés à Munich et à Vienne. – Spixiana **4**: 305-315

-- 1985. Ichneumonides Scolobatinae des colections suédoises (suite) et du Musée de Leningrad. – Bull. Soc. ent. Mulhouse **1985**: 49-58

-- 1991. Pour une nouvelle révision des Ichneumonides Phygadeuontini, Banchinae, Scolobatinae, Ophioninae sensu lato et Ichneumoninae (Hymenoptera). – Nouv. Rev. Ent. (N. S.) **8**: 267-286.

-- 1992. Cinquième prélude à une révision des Ichneumonides Scolobatinae (Ctenopelmatinae). – Bull. Soc. ent. Mulhouse **1992**: 1-7

-- 2000. Les Ichneumonides ouest-paléarctiques et leurs hôtes. 3. Scolobatinae (=Ctenopelmatinae) et suppl. aux volumes précédents. – Litterae Zoologicae (Lausanne) **5**: 310 pp.

Bachmaier, F. 1979. Das in der Zoologischen Staatssammlung München aufbewahrte Typenmaterial der Gattung *Dusona* Cameron 1900 (=*Campoplex* auct.) und sein Erhaltungszustand (Hymenoptera, Ichneumonidae, Porizontinae). – Spixiana **2**: 69-93

Barron, J. R. 1978. Systematics of the World Eucerotinae (Hymenoptera, Ichneumonidae). Part II: Non-Nearctic species. – Naturaliste can. **105**: 327-374

Bauer, E. 1927. Über *Glypta exophthalmus* Kriechb. und *biauriculata* Strobl. – Ent. Mitt. **16**: 425-428

Bauer, R. 1960. Die Ctenopelmatinen-Gattungen *Notopygus* Holmgren und *Homaspis* Förster. – Zool. Anz. **164**: 64-75

Berthoumieu, V. 1897. Ichneumonides d'Europe et des pays limitrophes. – Ann. Soc. ent. Fr. **65** (1896): 285-418

-- 1904. Hymenoptera, Fam. Ichneumonidae, Subfam. Ichneumoninae. – Genera Insectorum, Fasc. 18. – Bruxelles, 87 pp. & 2 Tab.

Brauns, S. 1901. Nachträge zu den Lissonotinen. – Z. syst. Hymenopt. Dipt. **1**: 177-183

Brock, J. P. 1982. A systematic study of the genus *Ophion* in Britain (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Tijdschr. Ent. **125**: 57-97

Ceballos, G. 1931. Estudios sobre Icneumónidos de España. II. Subfamilia Cryptinae (tribu Cryptini). – Trab. Mus. Nac. Cienc. Nat. Madrid, Ser. Zool. **56**: 206 pp.

Clément, E. 1930. Opuscula hymenopterologica III. Die Paläarktischen *Metopius*-Arten (Hym., Ichneum.) – Konowia **8** (1929): 325-437

-- 1938. Opuscula hymenopterologica IV. Die paläarktischen Arten der Pimplinentribus Ischnocerini, Odontomerini, Neoxoridini und Xylomini (Xoridini Schm.). – Festschrift Embrik Strand 4: 502-569

Dalla Torre, C. G. de. 1902. Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus. III: Trigonalidae, Megalyridae, Stephanidae, Ichneumonidae, Agriotypidae, Evaniidae, Pelecinidae. – Lipsiae, pp. 545-1141

Delrio, G. 1975. Révision des espèces ouest-paléarctiques du genre *Netelia* Gray (Hym., Ichneumonidae). – Studi Sassaresi, Sez. III, **23**: 126 pp.

Diller, E., & K. Horstmann. 1997. Typenrevision der von Victor Berthoumieu beschriebenen Ichneumoninae (ohne Phaeogenini) (Insecta, Hymenoptera, Ichneumonidae). – Spixiana **20**: 39-71

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Fitton, M. G., M. R. Shaw & I. D. Gauld 1988. Pimpline ichneumon-flies. Hymenoptera, Ichneumonidae (Pimplinae). – Handbk. Ident. Br. Insects, Vol. 7, Part 1: 110 pp.

Grönblom, T. 1964. Einige aus Schmetterlingszuchten hervorgegangene Schlupfwespen (Hym., Ichneumonoidea). –Ann. Ent. Fenn. **30**: 104-111

Gupta, V. K. 1985. A review of the tribe Neoxoridini of the World (Hymenoptera: Ichneumonidae: Pimplinae). – Orient. Ins. **19**: 323-329

Habermehl, H. 1919. Beiträge zur Kenntnis der palaearktischen Ichneumonidenfauna. – Z. wiss. Insektenbiol. **14**: 285-292

– – 1925-1926. Beiträge zur Kenntnis der Cryptinengattungen *Spilocryptus* und *Hoplocryptus* C. G. Thoms. (Hym. Ichneum.). – Neue Beitr. syst. Insektenkunde **3**: 101-111 (1925), 137-146, 149-154, 165-169 (1926)

Heinrich, G. 1929. Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna Nordpersiens. Nach der Ausbeute der Elbrus-Expedition von G. Heinrich und Dr. M. Dammholz Anno 1927. Ichneumonidae (Hym.). – Dt. ent. Z. **1929**: 305-326

– – 1930a. Zur Systematik der Ichneumonidae stenopneusticae III. – Konowia **9**: 90-92

– – 1930b. Beitrag zur Kenntnis der Ichneumonidenfauna Jugoslaviens. – Konowia **9**: 118-126

– – 1937. Zur Systematik der Ichneumoninae stenopneusticae VIII (Hym.). – Mitt. Dt. ent. Ges. **8**: 51-54

– – 1953. Ichneumoniden der Steiermark (Hym.). – Bonn. zool. Beitr. 4: 147-185

– – 1961. Synopsis of Nearctic Ichneumoninae Stenopneusticae with particular reference to the northeastern region (Hymenoptera). Part IV. Synopsis of the Ichneumonini: genera *Chasmias*, *Neamblymorpha*, *Anisopygus*, *Limerodops*, *Eupalamus*, *Tricholabus*, *Pseudamblyteles*, *Eutanyacra*, *Ctenichneumon*, *Exephanes*, *Ectopimorpha*, *Pseudoamblyteles*. – Can. ent., suppl. **23**: 369-505

– – 1973. Bemerkenswerte Ichneumoninae aus dem Gebiet der Südalpen. – NachrBl. bayer. Ent. **22**: 49-56

– – 1978. [Ostpaläarktische Hautflügler (Insekten) der Unterfamilie Ichneumoninae.] [russisch] – Leningrad, 81 pp.

– – 1980a. Contribution to the knowledge of the Western Palearctic species of *Anisobas* Wesmael (Ichneumonidae, Ichneumoninae). – Spixiana **3**: 225-238

– – 1980b. Burmesische Ichneumoninae XI. Tribus Ichneumonini (5. Teil). – Ann. Zool. **35**: 117-191

Hellén, W. 1941. Zur Ichneumonidenfauna Finnlands (Hym.) II. – Notul. ent. **20** (1940): 42-53

Hilpert, H. 1992a. Zur Identität von *Stenobarichneumon constantineanui* Heinrich, 1972 und Bemerkungen zu den europäischen Arten des Genus *Rugosculpta* Heinrich, 1967 (Hymenoptera, Ichneumonidae, Ichneumoninae). – Spixiana **15**: 143-148

– – 1992b. Zur Systematik der Gattung *Ichneumon* Linnaeus, 1758 in der Westpalaearktis (Hymenoptera, Ichneumonidae, Ichneumoninae). – Entomofauna, Suppl. **6**: 389 pp.

Hinz, R. 1963. Zur Systematik und Ökologie der Ichneumoniden III (Hym.). – Dt. ent. Z., N. F. **10**: 116-121

– – 1975. Vier Bemerkungen zur Systematik der Ichneumonidae (Hym.). – NachrBl. bayer. Ent. 24: 65-68

– – 1991. Untersuchungen zur Lebensweise von Arten der Ichneumonini (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Mitt. Schweiz. ent. Ges. **64**: 109-114

– – & K. Horstmann 2000. Die westpaläarktischen Arten von *Exephanes* Wesmael (Insecta, Hymenoptera, Ichneumonidae, Ichneumoninae). – Spixiana **23**: 15-32

Horstmann, K. 1968. Revision einiger Arten der Gattungen *Mesostenus* Gravenhorst, *Agrothereutes* Foerster und *Ischnus* Gravenhorst (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Entomophaga **13**: 121-133

– – 1975. Neubearbeitung der Gattung *Nemeritis* Holmgren (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Pol. Pismo Ent. **45**: 251-265

– – 1976. Wenig bekannte oder neue europäische Hemitelinen-Gattungen (Hymenoptera, Ichneumonidae, Cryptinae). –NachrBl. bayer. Ent. **25**: 22-31

– – 1980. Revision der europäischen Arten der Gattung *Rhimphoctona* Förster (Hymenoptera, Ichneumonidae). – NachrBl. bayer. Ent. **29**: 17-24

– – 1981. Die paläarktischen Arten der Gattungen *Eremotylus* Förster, 1869, und *Simophion* Cushman, 1947 (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Entomofauna **2**: 415-432

– – 1988. Über einige *Itoplectis*- und *Tromatobia*-Arten von den Kanarischen Inseln (Hymenoptera, Ichneumonidae). – NachrBl. bayer. Ent. **37**: 97-100

– – 1990. Die westpaläarktischen Arten einiger Gattungen der Cryptini (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Mitt. Münch. Ent. Ges. **79** (1989): 65-89

– – 1992. Revision einiger Gattungen und Arten der Phygadeuontini (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Mitt. Münch. Ent. Ges. **81** (1991): 229-254

– – 1993a. Revision der brachypteren Weibchen der westpaläarktischen Cryptinae (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Entomofauna **14**: 85-148

– – 1993b. Revision der von Ferdinand Rudow beschriebenen Ichneumonidae I (Hymenoptera). – Beitr. Ent. **43**: 3-38

– – 1997. Über infrasubspezifische Namen von Formen und Varietäten der Autoren Kriechbaumer, Athimus, Pfankuch, Ulbricht und Hedwig in der Familie Ichneumonidae (Hymenoptera). – Z. Arbeitsgem. Öster. Ent. **49**: 47-56

– – 1998a. Übersicht über die von Sigismund Brauns beschriebenen europäischen Ichneumonidae (Hymenoptera). – NachrBl. bayer. Ent. **47**: 80-87

– – 1998b. Die europäischen Arten von *Megarhyssa* Ashmead, 1900 (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Entomofauna **19**: 337-350

– – 1998c. Revisionen einiger Gattungen und Arten der Phygadeuontini II (Hymenoptera, Ichneumonidae, Cryptinae). – Entomofauna **19**: 433-460

– – 1999. Revisionen von Schlupfwespen-Arten III (Hymenoptera: Ichneumonidae). – Mitt. Münch. Ent. Ges. **89**: 47-57

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

-- 2000a. Typenrevisionen einiger von Habermehl beschriebener Ichneumonidae (Hymenoptera). – NachrBl. bayer. Ent. **49**: 67-70

-- 2000b. Revisionen von Schlupfwespen-Arten IV (Hymenoptera: Ichneumonidae). – Mitt. Münch. Ent. Ges. **90**: 39-50

-- 2000c. Die europäischen Arten von *Probolus* Wesmael, 1845 (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Entomofauna **21**: 293-300

-- 2001a. Ichneumonidae. In: Dathe, H. H., A. Taeger & S. M. Blank (Hrsg.), Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Entomofauna Germanica 4). – Ent. Nachr. Ber. (Dresden), Beiheft **7**: 69-103

-- 2001b. Revisionen von Schlupfwespen-Arten V (Hymenoptera: Ichneumonidae). – Mitt. Münch. Ent. Ges. **91**: 77-86

-- 2001c. Revision der bisher zu *Iselix* Förster gestellten westpaläarktischen Arten von *Phygadeuon* Gravenhorst (Insecta, Hymenoptera, Ichneumonidae, Cryptinae). – Spixiana **24**: 207-229

-- 2002. Revisionen von Schlupfwespen-Arten VI (Hymenoptera: Ichneumonidae). – Mitt. Münch. Ent. Ges. **92**: 79-91

-- 2003. Revisionen von Schlupfwespen-Arten VII (Hymenoptera: Ichneumonidae). – Mitt. Münch. Ent. Ges. **93**: 25-37

-- & S. Bordera 1995. Type revisions of Ichneumonidae (Hymenoptera) described by Kriechbaumer from Mallorca. – NachrBl. bayer. Ent. **44**: 49-55

-- & D. S. Yu 1999. Bemerkungen zur Taxonomie und Nomenklatur westpaläarktischer Ichneumonidae. – Z. Arbeitsgem. Öster. Ent. **50** (1998): 77-84

Idar, M. 1975a. Redescriptions of *Hadrodactylus paludicola* (Hlgr.), *H. femoralis* (Hlgr.) and *H. insignis* (Krb.) (Hymenoptera: Ichneumonidae). – Ent. scand. **6**: 182-190

-- 1975b. Redescriptions of *Hadrodactylus fugax* (Gr.), *H. confusus* (Hlgr.), *H. genalis* Th. and *H. larvatus* (Krb.) (Hymenoptera: Ichneumonidae). – Ent. scand. **6**: 286-296

-- 1983. Revision of European *Synomelix* Förster (Hymenoptera: Ichneumonidae) with description of *S. faciator* n. sp. – Ent. scand. **14**: 168-172

Kasparyan, D. S. 1969. [Palaearctic species of the genus *Tryphon* Fallén (Hymenoptera, Ichneumonidae) I.] [russisch] – Ent. Obozr. **48**: 639-662

-- 1973. [Schlupfwespen – Ichneumoniden (Ichneumonidae), Unterfamilie Tryphoninae, Tribus Tryphonini.] [russisch] – [Fauna der USSR, Insekten, Hautflügler, Band III, Teil 1] [russisch] – Leningrad, 320 pp.

-- 1997. On some species of *Mesoleius* s. l. described by Holmgren and Thomson (Hymenoptera: Ichneumonidae). – Zoosyst. Ross. **6**: 302

-- 1998. Taxonomic notes on the species of *Mesoleius* s. l., *Hyperbatus* and *Phaestus* in the museums of Stockholm, Lund and Munich (Hymenoptera: Ichneumonidae, Ctenopelmatinae). – Zoosyst. Ross. **7**: 181-183

Kerrich, G. J. 1952. A review, and a revision in greater part, of the Cteniscini of the Old World (Hym., Ichneumonidae). – Bull. Br. Mus. Nat. Hist., Ent. **2** (6): 305-459

-- 1966. On the species of *Pseudorhyssa* Merrill (Hym., Ichneumonidae). – Entomologist **99**: 44-46

Kiss, A. 1924. Beiträge zur Kenntnis der ungarischen und siebenbürgischen Ichneumoniden- (Schlupfwespen-) Fauna. – Verh. Mitt. Siebenbürg. Ver. Naturw. Hermannstadt **72/74**: 32-146

Kriechbaumer, J. 1954. Hymenopterologisches. – Ent. Ztg. Stettin **15**: 153-158

-- 1869. Beschreibung einer neuen Schlupfwespe. – Mitt. Schweiz. ent. Ges. **3**: 129-130

-- 1872a. Neue Schlupfwespen aus den Alpen. – Mitt. Schweiz. ent. Ges. **3**: 482-485

-- 1872b. *Atractogaster*, nov. gen. Pimplidarum. – Ent. Ztg. Stettin **33**: 6-10

-- 1873. Hymenopterologische Beiträge. III. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien (Abh.) **23**: 49-68

-- 1874. Eine alte und eine neue Art der Gattung *Ichneumon*. – Correspondenzbl. zool.-mineral. Ver. Regensburg **28**: 146-150

-- 1875. Neue Schlupfwespen. – Correspondenzbl. zool.-mineral. Ver. Regensburg **29**: 149-158

-- 1877. *Holmgrenia* eine neue Schlupfwespengattung. – Correspondenzbl. zool.-mineral. Ver. Regensburg **31**: 146-150

-- 1878a. Neue Schlupfwespen aus Ungarn. – Ent. Nachr. **4**: 41-46

-- 1878b. *Bassus ibalioidis* nov. sp. – Ent. Nachr. **4**: 211-212

-- 1878c. Ichneumonologisches. – Ent. Nachr. **4**: 249-252

-- 1879a. Beitrag zur Kenntnis der Schlupfwespen-Gattung *Ischnocerus*. – Correspondenzbl. zool.-mineral. Ver. Regensburg **33**: 163-167

-- 1879b. Ein neuer *Xylonomus* nebst Bemerkung über den *X. securicornis* Hlmg. – Correspondenzbl. zool.-mineral. Ver. Regensburg **33**: 167-169

-- 1879c. *Ophion Pteridis* n. sp. – Ent. Nachr. **5**: 89-90

-- 1879d. *Ophion parvulus* n. sp. – Ent. Nachr. **5**: 104-105

-- 1879e. *Ophion minutus* n. sp. – Ent. Nachr. **5**: 105-106

-- 1880a. *Brachycyrtus* novum genus Cryptidarum. – Correspondenzbl. zool.-mineral. Ver. Regensburg **34**: 161-164

-- 1880b. Gezogene Schlupfwespen aus Dalmatien. – Ent. Nachr. **6**: 73-75

-- 1880c. Neue Schlupfwespen aus den Alpen. – Mitt. Schweiz. ent. Ges. **6**: 12-15

-- 1882a. Ichneumoniden-Studien. – Ent. Nachr. **8**: 122-129, 173-177, 237-243

-- 1882b. Hymenoptera nova vel minus cognita in collectione Musaei Nationalis Hungarici. – Termész. Füzetek **6**: 143-151

-- 1883. Ophioniden-Studien. – Correspondenzbl. naturw. Ver. Regensburg **37**: 97-114

-- 1886. Neue Schlupfwespen. – Ent. Nachr. **12**: 241-246

-- 1887a. Frühjahrsbeschäftigungen für den Insektensammler, besonders den Hymenopterologen. – Ent. Nachr. **13**: 65-67

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at


-- 1887b. Pimpliden-Studien. – Ent. Nachr. **13**: 81-87, 113-121, 245-254

-- 1887c. Neue Ichneumoniden. – Mitt. Schweiz. ent. Ges. **7**: 301-309

-- 1888a. Zur Kenntnis der Gattung *Euceros*. – Ent. Nachr. **14**: 197-200

-- 1888b. Pimpliden-Studien. – Ent. Nachr. **14**: 337-340

-- 1888c. Das ♂ des *Euceros superbus* m. – Ent. Nachr. **14**: 353-354

-- 1888d. *Exetastes alpinus* m. ♀♂. – Ent. Nachr. **14**: 354-355

-- 1888e. Neue Ichneumoniden des Wiener Museums. – Ann. nat.-hist. Hofmus. Wien **3**: 23-36

-- 1889a. Pimpliden-Studien. – Ent. Nachr. **15**: 17-24, 73-78, 140-142, 156-163, 316-318

-- 1889b. Ichneumoniden-Studien. – Ent. Nachr. **15**: 142-144, 201-208

-- 1890a. Ichneumoniden-Studien. Neue Ichneumoniden des Wiener Museums. – Ann. nat.-hist. Hofmus. Wien **5**: 479-491

-- 1890b. Ichneumoniden-Studien. – Ent. Nachr. **16**: 151-155, 181-185, 199-204, 348-351

-- 1890c. Neue Schlupfwespen aus Nord- und Mittel-Deutschland. – Ent. Nachr. **16**: 289-297

-- 1890d. Zwei Neue Tryphoniden-Gattungen. – Mitt. Schweiz. ent. Ges. **8**: 207-210

-- 1890e. Neue Schlupfwespen aus der Schweiz. – Mitt. Schweiz. ent. Ges. **8**: 235-236

-- 1891a. Ichneumoniden-Studien. – Ent. Nachr. **17**: 8-11

-- 1891b. Tryphoniden-Studien. – Ent. Nachr. **17**: 34-46, 133-141, 247-252, 298-303

-- 1891c. Cryptiden-Studien. – Ent. Nachr. **17**: 162-172

-- 1892a. Tryphoniden-Studien. – Ent. Nachr. **18**: 40-43

-- 1892b. Ein neuer *Psilomastax*. – Ent. Nachr. **18**: 101

-- 1892c. Xylonomiden- und Pimpliden-Studien. – Ent. Nachr. **18**: 211-220

-- 1892d. Ophioniden-Studien. – Ent. Nachr. **18**: 232-236

-- 1892e. Ichneumoniden-Studien. – Ent. Nachr. **18**: 292-297

-- 1892f. Cryptiden-Studien. – Ent. Nachr. **18**: 340-352, 362-365, 370-373

-- 1893a. Cryptiden-Studien. – Ent. Nachr. **19**: 54-60, 119-127, 145-153

-- 1893b. Ichneumoniden-Studien. – Ent. Nachr. **19**: 259-265, 325-332, 363-366

-- 1894a. Himénopteros nuevos de Mallorca, recogidos por D. Fernando Moragues. – An. Soc. Hist. nat. Españ. **23**: 239-253

-- 1894b. Ichneumonidae novae e fauna Hungarica Musaei Nationalis Hungarici. – Termész. Füzetek **17**: 48-60

-- 1894c. Hymenoptera ichneumonidea, a medico nautico Dr. Joh. Brauns in itinere ad oras Africae occidentalis lecta. – Berlin. Entomol. Z. **39**: 43-68

-- 1894d. Zwei neue Schlupfwespen-Gattungen. – Ent. Nachr. **20**: 58-61

-- 1894e. Ichneumoniden-Studien. Untersuchung Tischbein'scher Schlupfwespen-Typen. Fortsetzung. – Ent. Nachr. **20**: 162-173, 248-256, 279-288, 315-333, 337-352

-- 1894f. Die Gattung *Tropistes* und eine neue Art derselben. – Ent. Nachr. **20**: 260-262

-- 1895a. Hymenoptera nova exotica Ichneumonidea e collectione Dr. Rich. Kriegeri Lipsiensis. – Sitzungsber. naturf. Ges. Leipzig **1893-1894**: 124-136

-- 1895b. Ichneumoniden-Studien. – Ent. Nachr. **21**: 104-112

-- 1895c. Neue Pimpliden des Berner Museums. – Mitt. Schweiz. ent. Ges. **9**: 260-266

-- 1896a. Ichneumonologia varia. – Ent. Nachr. **22**: 353-372

-- 1896b. Neue oder wenig bekannte Ichneumoniden in der Sammlung des Ung. National-Museums. – Termész. Füzetek **19**: 128-139

-- 1897a. Entomologica varia. – Ent. Nachr. **23**: 119-124, 165-176, 184-192

-- 1897b. Ein Parasit der seltenen *Eupithecia Millierata*. – Ent. Nachr. **23**: 316-317

-- 1897c. *Mesochorus gigas* nov. sp. ♀. – Ent. Nachr. **23**: 332-333

-- 1898a. Ichneumonologica varia. – Ent. Nachr. **24**: 309-314

-- 1898b. Diagnosis de himenópteros nuevos de España. – Acta Soc. Españ. Hist. Nat. Madrid **2**: 168-172

-- 1899. Ichneumonologica varia. Contin. – Ent. Nachr. 25: 66-72, 295-303

-- 1900a. Neue Schlupfwespen. – Ent. Nachr. **26**: 169-175

-- 1900b. *Glypta paleanae* Krchb. nov. sp. – In: Reuter, E., Über die Weißährigkeit der Wiesengräser in Finland. Ein Beitrag zur Kenntnis ihrer Ursachen. – Acta Soc. Fauna Flora Fenn. **19** (1): 121-122

-- 1901. Neue Ichneumoniden (Hym.). – Z. syst. Hymenopt. Dipt. **1**: 252-255

Krieger, R. 1902. Eine schwarze *Theronia*. – Z. syst. Hymenopt. Dipt. **2**: 189-190

Meyer, N. F. 1934. [Tables systématiques des hyménoptères parasites (fam. Ichneumonidae) de l'URSS et des pays limitrophes. Vol. III.] [russisch] – [Tableaux analytiques de la faune de l'URSS, publiés par l'Institut Zoologique de l'Academie des Sciences.] [russisch] – Leningrad, 271 pp.

Mocsáry, A. 1892. Synonymisches. – Ent. Nachr. **18**: 208

Móczár, L. 1968. Über einige Ichneumoniden-Typen des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums (Hymenoptera). – Ann. hist.-nat. Mus. nat. Hung. **60**: 183-190

Morley, C. 1906. On the ichneumonidous group Tryphonides schizodonti, Holmgr., with descriptions of new species. – Trans. R. Ent. Soc. London 4 (1905): 419-438

Oehlke, J. 1964. Übersicht und Bestimmungstabelle der palaearktischen Gattungen der ehemaligen Unter-

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

familie Pimplinae auct. (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Ent. Abh. staatl. Mus. Tierkunde (Dresden) **29**: 533-590

-- 1966a. Die in europäischen Kiefernbuschhornblattwespen (Diprionidae) parasitierenden Ichneumonidae (Hymenoptera). – Beitr. Ent. **15** (1965): 791-879

-- 1966b. *Apistephialtes* Seyrig ein Synonym zu *Liotryphon* Ashmead (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Reichenbachia **6**: 145-146

-- 1966c. Zur Synonymie einiger *Scambus*-Arten. – Beitr. Ent. **16**: 189-191

-- 1967. Westpaläarktische Ichneumonidae 1: Ephialtinae. In: Ferrière, C., & J. van der Vecht (Eds.), Hymenopterorum Catalogus (nova editio), Pars 2. – 's-Gravenhage, VII & 49 pp.

Perkins, J. F. 1940. Notes on the synonymy of some genera of European Pimplinae (s. l.) (Hym. Ichneumonidae). – Entomologist **73**: 54-56

-- 1941. A synopsis of the British Pimplini, with notes on the synonymy of the European species (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Trans. R. Ent. Soc. London **91**: 637-659

-- 1943. Preliminary notes on the synonymy of the European species of the *Ephialtes* complex (Hym., Ichneumonidae). – Ann. Mag. Nat. Hist (11) **10**: 249-273

-- 1953. Notes on British Ichneumoninae with descriptions of new species (Hym., Ichneumonidae). – Bull. Br. Mus. Nat. Hist., Ent. **3** (4): 105-176

-- 1959. Hymenoptera. Ichneumonoidea. Ichneumonidae, key to subfamilies and Ichneumoninae – 1. – Handbk. Ident. Br. Insects, Vol. VII, Part 2 (ai): 116 pp.

Pfankuch, K. 1901. *Arctia purpurata* L. und die Schlupfwespe *Erigorgus purpuratae* Kriechb. – Abh. naturw. Ver. Bremen **17**: 153-156

-- 1919. Der äußere Körperbau der echten Schlupfwespen (Ichneumonidae). – Abh. naturw. Ver. Bremen **24**: 25-74

-- 1924. Ichneumonologisches (1. Fortsetzung). Die Typen der Gravenhorst'schen Gattungen *Phytodietus* und *Ischnocerus* (Hym.). – Konowia **3**: 41-51

Rasnitsyn, A. P. 1981. Gravenhorst's and Berthoumieu's types of Ichneumoninae Stenopneusticae preserved in Wroclaw and Cracow, Poland (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Pol. Pismo Ent. **51**: 101-145

-- & U. V. Siitan 1981. Podsem. Ichneumoninae. – In: Kasparyan, D. R. (Ed.), [Bestimmungstabellen der Insekten des europäischen Teils der USSR, Band III, Hautflügler, 3. Teil.] [russisch] – Leningrad, pp. 506-36.

Rey del Castillo, C. & P. L. Scaramozzino 1991. Revisión del género paleártico *Odinophora* (Foerster, 1868) (Hymenoptera, Ichneumonidae, Banchinae). – Boll. Mus. reg. Sci. nat. Torino **9**: 247-260

Roman, A. 1909. Ichneumoniden aus dem Sarekgebirge. – in: Hamberg, A. (Ed.), Naturwissenschaftliche Untersuchungen des Sarekgebirges in Schwedisch-Lappland **4**: 199-374

-- 1914. Beiträge zur schwedischen Ichneumonidenfauna. – Ark. Zool. **9** (2): 40 pp.

-- 1931. Entomologische Ergebnisse der schwedischen Kamtschatka-Expedition 1920-1922. 33. Ichneumonidae, Subfamilien Pimplinae und Tryphoninae. – Ark. Zool. **23 A** (6): 32 pp.

Rossem, G. van. 1969. A revision of the genus *Cryptus* Fabricius s. str. in the western Palearctic region, with keys to the genera of Cryptina and species of *Cryptus* (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Tijdschr. Ent. **112**: 299-374

-- 1989. The genus *Cryptus* Fabricius, 1804 of the Canary Islands (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Tijdschr. Ent. **132**: 251-258

Sawoniewicz, J. 1980. Revision of European species of the genus *Bathythrix* Foerster (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Ann. Zool. **35**: 319-365

-- 1984. Revision of some type-specimens of European Ichneumonidae (Hymenoptera). – Ann. Zool. **37**: 313-330

-- 1985. Revision of European species of the subtribe Endaseina (Hymenoptera, Ichneumonidae), I. – Ann. Zool. **39**: 131-146

-- 1986. Revision of some type-specimens of European Ichneumonidae (Hymenoptera), 2. – Ann. Zool. **40**: 371-380

-- 1988. Revision of some type-specimens of European Ichneumonidae (Hymenoptera), 3. – Ann. Zool. **41**: 481-490

-- 1989. Revision of some type-specimens of European Ichneumonidae (Hymenoptera), 4. – Ann. Zool. **42**: 215-224

-- 1993. Untersuchungen zur Systematik der europäischen Aptesini-Arten (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Entomofauna **14**: 13-32

-- 1999. Development dynamics of Ichneumonidae (Hymenoptera) communities of *Pinus sylvestris* L. canopies in fresh pine forest in the three health zones of Poland's forests. – Warszawa, 152 pp.

-- 2003. Zur Systematik und Faunistik europäischer Ichneumonidae II (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Entomofauna **24**: 209-227

Schletterer, A. 1894. Zur Hymenopteren-Fauna Istriens. – Programm k. k. Staatsgymnasium Pola **4**: 3-36

-- 1895. Zur Bienen-Fauna des südlichen Istriens. – Programm k. k. Staatsgymnasium Pola **5**: 3-42

Schmiedeknecht, O. 1888. Monographische Bearbeitung der Gattung *Pimpla*. – Zool. Jahrb., Syt. **3**: 445-542

-- 1900. Die paläarktischen Gattungen und Arten der Ichneumonidentribus der Lissonotinen. – Zool. Jahrb., Syst. **13**: 299-398

-- 1903. Die Ichneumonidentribus der Anomalinen (Hym.). Eine Uebersicht sämmtlicher Gattungen sowie der paläarktischen Arten. – Z. syst. Hymenopt. Dipt. **3**: 1-8

-- 1911-1927. Opuscula Ichneumonologica. V. Band. Tryphoninae. – Blankenburg i. Thür., pp. 2275-3570

-- 1929. Opuscula Ichneumonologica. Supplement-Band I, Fasc. 6. – Blankenburg i. Thür., pp. 353-432

-- 1934. Opuscula Ichneumonologica. Supplement, Genus *Pimpla* F., Fasc. 19-20. – Blankenburg i. Thür., pp. 23-150

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Schnee, H. 1986. Zur Kenntnis der Biologie einiger *Erigorgus*-Arten (Hym., Ichneumonidae). – Ent. Nachr. Ber. **30**: 280-281

– – 1989. Revision der von Gravenhorst beschriebenen und redeskribierten Anomaloninae mit Beschreibung zweier neuer Arten (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Dt. ent. Z., N. F. **36**: 241-266

– – 1991. Zur Kenntnis der Phänologie und der Wirtsspektren einiger paläarktischer Anomaloninae (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Verh. XII. Int. Symp. Entomofaunistik Mitteleuropa (Kiev 1988): 80-85

Schulz, W. A. 1906. Spolia Hymenopterologica. – Paderborn, I & 356 pp.

Schwarz, M. 1988. Die europäischen Arten der Gattung *Idiolispa* Foerster (Ichneumonidae, Hymenoptera). – Linzer biol. Beitr. **20**: 37-66

– – 1995. Revision der westpaläarktischen Gattungen *Gelis* Thunberg mit apteren Weibchen und *Thaumatogelis* Schmiedeknecht (Hymenoptera, Ichneumonidae). Teil 1. – Linzer biol. Beitr. **27**: 5-105

– – 2003. Schlupfwespen (Insecta, Hymenoptera, Ichneumonidae) in den Hochlagen der Hohen Tauern (Österreich). Teil 2: Bemerkungen zu ausgewählten Arten einschließlich der Beschreibung neuer Arten. – Linzer biol. Beitr. **35**: 1097-1118

– – & M. R. Shaw 1998. Western Palaearctic Cryptinae (Hymenoptera: Ichneumonidae) in the National Museums of Scotland, with nomenclatural changes, taxonomic notes, rearing records and special reference to the British check list. Part 1. Tribe Cryptini. – Entomol. Gaz. **49**: 101-127

Schwenke, W. 1999. Revision der europäischen Mesochorinae (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Spixiana, Suppl. **26**: 124 pp.

Šedivý, J. 1969. Bemerkungen zu einigen Polysphinctinen-Typen (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Acta ent. Mus. Nat. Pragae **38**: 73-79

Seyrig, A. 1932. Observations sur les Ichneumonides (3e série). – Ann. Soc. ent. Fr. **101**: 111-126

Shaumar, N. 1966. Les Ichneumonides d'Égypte. – Entomophaga **11**: 441-469

Shaw, M. R., D. R. Kasparyan & M. G. Fitton 2003. Revision of the British checklist of Ctenopelmatini (Hymenoptera: Ichneumonidae, Ctenopelmatinae). – Entomol. Gaz. **54**: 137-141

Strobl, G. 1902. Ichneumoniden Steiermarks (und der Nachbarländer). III. Fam. Pimplariae. – Mitt. naturw. Ver. Steiermark (Graz) **38** (1901): 3-48

– – 1903. Ichneumoniden Steiermarks (und der Nachbarländer). IV. Fam. Tryphonidae. – Mitt. naturw. Ver. Steiermark (Graz) **39** (1902): 3-100

Szépligeti, V. 1905. Hymenoptera, Fam. Ichneumonidae (Gruppe Ophionoidea), Subfam. Pharsaliinae – Porizontinae. – Genera Insectorum (Bruxelles), Fasc. **34**: 71 pp.

Teunissen, H. G. M. 1948. Naamlijst van Inlandse Sluipwespen (Fam. Ichneumonidae I). – Tijdschr. Ent. **89** (1946): 10-38

Tolkanitz, V. I. 1981. [Ichneumonidi – Phytodietini.] [russisch] – Fauna Ukraini (Kiyev), Tom **11** (1): 148 pp.

Townes, H. 1957. A review of the generic names proposed for old world ichneumonids, the types of whose genotypes are in Japan, Formosa, or North America (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Proc. Ent. Soc. Washington **59**: 100-120

– – 1961. Some ichneumonid types in European museums that were described from no locality or from incorrect localities (Hymenoptera). – Proc. Ent. Soc. Washington **63**: 165-178

– – 1969. The genera of Ichneumonidae, part 1. – Mem. Am. Ent. Inst. **11**: II & 300 pp.

– – 1970. The genera of Ichneumonidae, part 3. – Mem. Am. Ent. Inst. **13**: II & 307 pp.

– – , S. Momoi & M. Townes 1965. A catalogue and reclassification of the Eastern Palearctic Ichneumonidae. – Mem. Am. Ent. Inst. **5**: V & 661 pp.

– – & M. Townes. 1960. Ichneumon-flies of America North of Mexico: 2. Subfamilies Ephialtinae, Xoridinae, Acaenitinae. – Bull. U. S. Nat. Mus. **216** (2): VII & 676 pp.

– – , – – & V. K. Gupta. 1961. A catalogue and reclassification of the Indo-Australian Ichneumonidae. – Mem. Am. Ent. Inst. **1**: IV & 522 pp.

Viktorov, G. A. & A. Z. Atanasov 1974. [Materials on the revision of Palaearctic ichneumonids of the tribe Theriini (Hymenoptera, Ichneumonidae).] [russisch] – Ent. Obozr. **53**: 374-381

Villemant, C. 1982. Les Ichneumonides de Camargue: Prémières conclusions sur leur importance économique. – Nouv. Rev. Ent. **7**: 255-275

Weidner, H. 1972. Die Entomologischen Sammlungen des Zoologischen Instituts und Zoologischen Museums der Universität Hamburg. VIII. Teil. Insecta V. – Mitt. Hamburg. Zool. Mus. Inst. **68**: 107-134

Yu, D. S. & K. Horstmann 1997. A catalogue of World Ichneumonidae (Hymenoptera). – Mem. Am. Ent. Inst. **58** (1-2): VI & 1558 pp.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Spixiana, Zeitschrift für Zoologie

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: 029

Autor(en)/Author(s): Horstmann Klaus

Artikel/Article: Revision der von Kriechbaumer aus der Westpaläarktis und Zentralasien beschriebenen Ichneumonidae (Insecta, Hymenoptera) 1-30